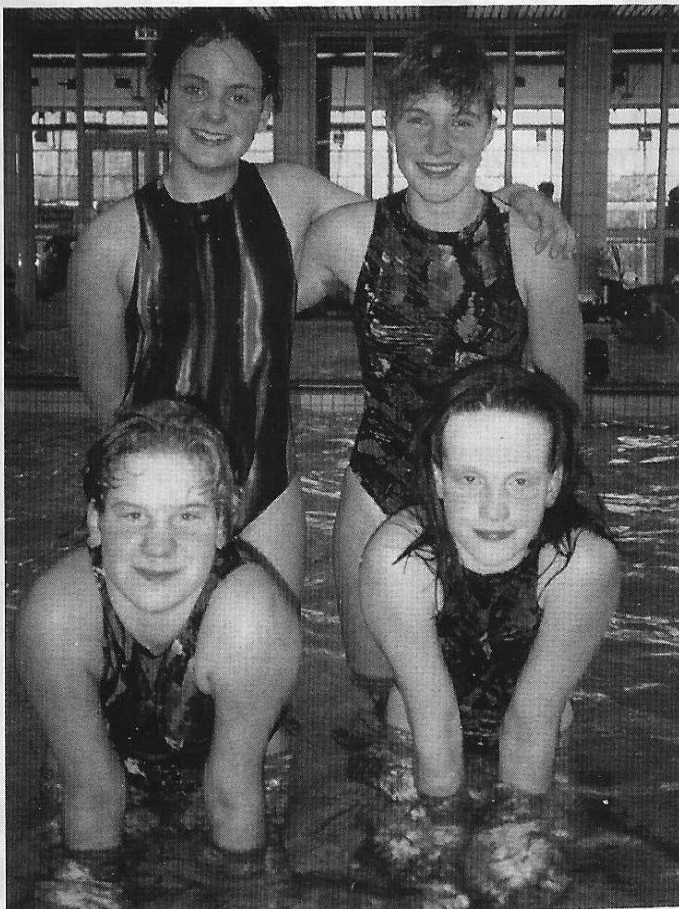


Der



Kurier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesenberg von 1912 für seine Mitglieder
Nr. 96 Bad Lauterberg im Harz Dezember 98



Staffelbezirksmeister
1998

4. der
Landesmeisterschaften

Stephanie Hettich
Daniela Bierwisch
Jessica Rien
Konstanze Haue

Inhalt

Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schwimmwartes
Bericht des Triathlonwartes
Bericht des Skiwartes

Bericht des Veranstaltungsausschuß
LSKW im Bild
Glückwünsche

Herausgeber:
Berichte
Gestaltung und
Zusammenstellung:

LSKW
Fachwarte LSKW
Siegfried Rien

Druck:
Auflage:

Erscheint:

Verlag C.Kohlmann
450 Stück

vierteljährlich

K Full-Service O aus H einer L Hand: Foto M Grafik A Satz N Druck N Verarbeitung

Plakate
Formulare
Visitenkarten
Geschäftspapiere
Zeitschriften
Prospekte
Kataloge
Aufkleber

Qualitätsfarbdruck ist unser Produkt
Perfekter Service ist unsere Leistung

C. Kohlmann
Druck und Verlag
37431 Bad Lauterberg im Harz
Hauptstraße 36-38
Telefon (0 55 24) 85 00-0
Telefax (0 55 24) 85 00-39



Wiedemann

Hauptstraße 101 • Tel. (0 55 24) 21 72

**Über 90 Jahre
in Bad LAUTERBERG**

**Alte handwerkliche Tradition, Fleisch aus eigener
Schlachtung, Frische und Qualität sichern Ihnen
den typischen Harzer Wurstgeschmack.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

— Auf Wunsch Wurstversand —



BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

Liebe LSKW-Mitglieder,

1998 war für den Vorstand ein sehr schwieriges und arbeitsintensives Jahr. Für den Einsatz und die Zusammenarbeit des Vorstandes bedanke ich mich.

Die sportlichen Aktivitäten wurden dadurch nicht beeinträchtigt, was die Wettkampfleistungen der Sparten zeigen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins

ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 1999

Jürgen Pruschke

Jürgen Pruschke
(1. Vorsitzender)

OPEL 



Autohaus Willi und Ernst Blume KG

Vertragshändler der Adam Opel AG

37431 BAD LAUTERBERG/HARZ

Telefon (0 55 24) 92 25-0 · Fax (0 55 24) 92 25-99 · Hauptstraße 264

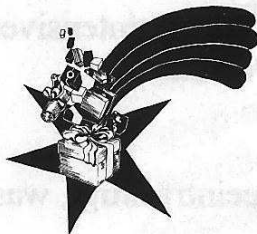
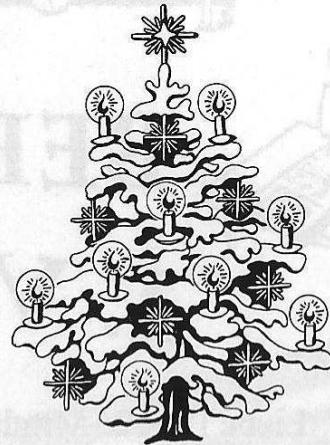
Allen Mitgliedern

und Freunden unseres Vereins

Frohe Weihnachten

und ein

gesundes neues Jahr.



Der Vorstand
des LSKW

KIRCHBERG THERME



Kirchberg 7-11
37431 Bad Lauterberg
Telefon (0 55 24) 8 59-0

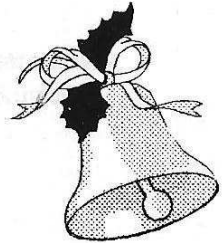


*Sauna- &
Bade-Paradies*

Das große Badevergnügen auf über 3.000 m², eingebettet in eine subtropische Pflanzenwelt mit großer Kur- & Badeabteilung, Kegeln, Tennis, Treffpunkt für sportliche und gesundheitsbewußte Leute.

Wo Gesundbaden Spaß macht

Werktags 10-22.30 Uhr - So./feiertags ab 9 Uhr
Fax (0 55 24) 85 91 10 - Tel. (0 55 24) 85 91 40



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 1998 findet am Freitag, 26. Februar 1999,
20 Uhr, im Städt. Kurhaus statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

2. Vorsitzender
Schwimmwart
Skiwart alpin
Touristikwart
Triathlonwart
Campingwart
Jugendwart

5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen

2. Vorsitzender
Schwimmwart
Skiwart alpin
Touristikwart
1. Schatzmeister
2. Schatzmeister
2. Schriftführer
Veranstaltungsausschuß
Campingwart
Gerätewart
Pressewart
Kassenprüfer



Cafeteria Vitamar

Inhaber
R.u.CH. Müller
Bad Lauterberg / Harz
05524/3444

Schwimmen macht hungrig und durstig.
Wir können dagegen etwas tun. In unserem
Naßcafe in der Halle mit Balkon und Blick
auf das Freibad ,oder nach dem Badespaß
in der Cafeteria.

Hier findet jeder etwas für den großen
und den kleinen Hunger! Schauen Sie doch
mal bei uns vorbei.

Es erwartet Sie das Team der Cafeteria
im Vitamar Bad Lauterberg

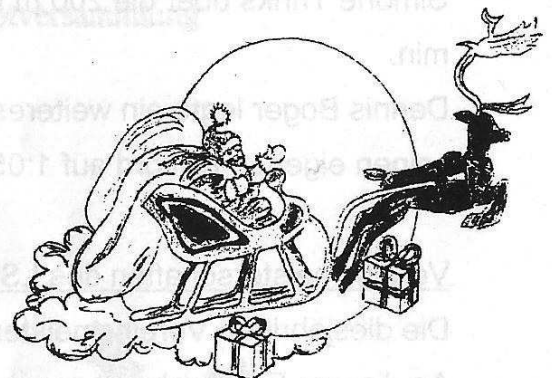
- 12. Bestätigung des Jugendwartes
- 13. Anträge
- 14. Antrag: „Vereinsgebäude am Wiesenbeker Teich“ aufgrund der Unterschriftensammlung vom 18. August 1998. Siehe Bericht von Christian Schäfer im LSKW-Kurier vom September 1998.
- 15. Wirtschaftsplan
- 16. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 05. Februar 1999 an Wolfgang Gödecke, Kleine Uferstr. 11, 37431 Bad Lauterberg zu richten.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
 Lauterberger Schwimmklub
 Wiesenbek 1912 e.V.
 1. Vorsitzender

Jürgen Ponschke



*Brot und Backwaren
 in reicher Auswahl*

**Bäckerei
 Konditorei**
Kleinert

Hauptstraße 98 • Tel.: (0 55 24) 44 00
 37431 Bad Lauterberg im Harz

--- Drei weitere neue Vereinsrekorde für den LSKW ---

Drei-Flüsse-Schwimmfest in Hann. Münden:

Beim traditionellen „Drei-Flüsse-Schwimmfest“ des SC Münden am 21. und 22.11.98 bewiesen die Aktiven des LSKW wieder einmal ihr Leistungsvermögen. Eine Vielzahl von hervorragenden persönlichen Bestzeiten wurde durch zwei neue Vereinsrekorde gekrönt. Insgesamt mußte die Bestzeitenliste in 38 Einträgen geändert werden.

Konstanze Haue verbesserte in Hann. Münden die schon einige Jahre alte Bestmarke von Simone Trinks über die 200 m Lagendistanz. Der Vereinsrekord steht nunmehr bei 2:46,44 min.

Dennis Boger legte ein weiteres Mal über 100 m Schmetterling etwas zu und verbesserte seinen eigenen Rekord auf 1:05,22 min.

Vereinsmeisterschaften des LSKW:

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des LSKW fanden am 27.11.98 im Vitamar statt. An diesem Freitagabend, zur normalen Trainingszeit, waren leider fast nur ausschließlich Mitglieder der Schwimmabteilung am Start. Lediglich ein Triathlet und Skifahrer (in einer Person) ging an den Start. In Anbetracht der zahlenmäßigen Stärke, in der die Triathlonabteilung normalerweise die Schwimmhalle „überfällt“, ein eher sehr dürftiges Ergebnis.

Die Vereinsmeister in diesem Jahr heißen Konstanze Haue und Dennis Boger. Vizemeister wurden Daniela Bierwisch und Christoph Rinne. Die Bronzeplätze wurden von Katharina Haue und Matthias Prüfer belegt.

Die erzielten Zeiten waren teilweise sehr gut. An allererster Stelle ist dabei der Vereinsrekord über 100 m Freistil von Daniela Bierwisch zu nennen. Daniela schraubte die bisherige Bestmarke von Yvonne Kemmling auf jetzt 1:05,33 min. Dies ist Danielas erster Vereinsrekord. Es werden demnächst hoffentlich noch einige folgen !

Auch an diesem Tag wurden viele neue persönliche Bestzeiten aufgestellt. Obwohl die Saison jetzt fast zu Ende ist und so langsam an die Weihnachtspause gedacht wird, zeigt sich unsere Mannschaft immer noch in guter Form.

Hoffentlich geht dies so auch im Neuen Jahr weiter. Vielleicht kann ja dann auch an die diesjährigen Erfolge angeknüpft werden.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.
am 27. Februar 1998 im Städt. Kurhaus.

Eingeladen wurde in der 92. Ausgabe des LSKW-Kurier im Dezember 1997
mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

2. Vorsitzender
Schwimmwart
Skiwart alpin
Touristikwart
Triathlonwart
Campingwart
Jugendwart

5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des 2. Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen

1. Vorsitzender
Triathlonwart
1. Schriftführer
Kassenprüfer

12. Bestätigung des Jugendwartes
13. Anträge
14. Wirtschaftsplan
15. Verschiedenes



HEINRICH KRUSE

BAUUNTERNEHMUNG
BAD LAUTERBERG
POSTFACH 234
ODERTAL
TELEFON (0 55 24) 35 50

Punkt 1

Um 20 Uhr 15 eröffnet der 1. Vorsitzende Jürgen Pruschke die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1997. Er begrüßt die anwesenden Klubkameradinnen und Klubkameraden, sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Desweiteren wurden Herr Helmboldt und Herr Röger begrüßt.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde mit der 92. Ausgabe des LSKW-Kurier vom Dezember 1997 zugestellt. Außerdem wurde in der Presse mehrfach auf die Jahreshauptversammlung hingewiesen und eingeladen. Die Versammlung ist beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Durch Erheben wird den verstorbenen Mitgliedern Joachim Dietrich und Manfred Robin gedacht.

Herr Matzenauer, Herr Kalarmorz und Herr Hille können aus terminlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Sie wünschen dem LSKW ein gutes Gelingen.

Herr Helmboldt bedankt sich für die Einladung und spricht dem Vorstand und den Helfern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Die Diskussion über das Freibad Wiesenbek berührt nicht nur die Lauterberger Bürger. Es ist ein Gutachten angefordert worden, um überhaupt erst mal zu wissen, unter welchen Voraussetzungen das Freibad Wiesenbek weitergeführt werden kann. Das Gutachten soll in ca. 5 Wochen vorliegen. Herr Helmboldt hofft, daß es in Sachen Freibad Wiesenbek zu einem positiven Abschluß für den LSKW und die Bürger kommt. Er wünscht dem Vorstand für die Wahlen ein glückliches Händchen und viel Erfolg für den Verlauf der Versammlung.

Punkt 2

Die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres übernehmen Jürgen Pruschke sowie Klaus Maaß für den Bereich Schwimmen, Kai Mirus für den Bereich Ski alpin, Thomas Hickmann für den Bereich Triathlon und Rolf Akkermann für den Bereich Touristik.

Bereich Schwimmen

Die erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer 1997

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 10. Nadine Bierwisch | 10. Niklas Heitmüller |
| 9. Karina Andres | 9. Thomas Seifert |
| 8. Jessica Rien | 8. Mario Thoraus |
| 7. Sandra Maaß | 7. Tino Schulz |
| 6. Stephanie Hettich | 6. Daniel Heitmüller |
| 5. Isabell Blume | 5. Andreas Werther |
| 4. Yvonne Blume | 4. Mark Schulz |
| 3. Daniela Bierwisch | 3. Christoph Rinne |
| 2. Katharina Haue | 2. Matthias Prüfer |
| 1. Konstanze Haue | 1. Dennis Boger |



Für die beste sportliche Einzelleistung wird Konstanze Haue geehrt. Sie hat div. Landes-, Bezirks- und Kreismeistertitel errungen und hat 5mal Vereinsrekorde unterboten.

Klaus Maaß dankt allen Sponsoren und den Helfern. Sein Dank gilt auch den Trainern, ohne die diese guten Ergebnisse nicht möglich wären.

Bereich Ski alpin

Die erfolgreichsten Skifahrerinnen und Skifahrer



- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 8. Lars-Peter Helmboldt | |
| 7. Gerrit Wiedemann | |
| 6. Christoph Gericke | |
| 5. Tim-Oliver Kube | |
| 4. Lukas Heberling | |
| 3. Clemens Hassepaß | 3. Sandra Lohrengel |
| 2. Oliver Helmboldt | 2. Verena Wenzel |
| 1. Enno Roth | 1. Fredericke Hassepaß |

Bei der Bewertung wurden die Bremer- und Norddeutschen Meisterschaften zu Grunde gelegt.

Bereich Triathlon

Als bester Triathlet wird Steve Scholtyseck geehrt. Er hat an den Landes- und Deutschen Meisterschaften mit Erfolg teilgenommen.

Bereich Touristik

Das Skiabzeichen in Gold hat erworben bzw. wiederholt:

Joachim Roth	27 mal Gold
Elfriede Sauerbrey	20 mal Gold
Wilhelm Sauerbrey	20 mal Gold
Alfred Reichhardt	16 mal Gold
Sigrid Pruschke	11 mal Gold
Jürgen Pruschke	11 mal Gold
Werner Heese	9 mal Gold
Horst Illhardt	9 mal Gold
Rolf Akkermann	8 mal Gold
Wolfgang Körbl	7 mal Gold
Kurt Hübner	5 mal Gold
Melanie Fuchs	4 mal Gold
Klaus Vogelsang	2 mal Gold
Elenore Liebenau	2 mal Gold
Jürgen Rusteberg	1 mal Gold
Ursula Zaunick	1 mal Gold



Yvonne Akkermann hat das Schülerabzeichen erworben.



Sportler des Jahres

Als Sportler des Jahres wird Dennis Boger geehrt. Er hat mehrere Bezirksmeistertitel erworben und fast alle Vereinsrekorde unterboten.

Punkt 3

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4

Zu den Berichten des 2. Vorsitzenden, Schwimmwart, Skiwart alpin, Touristikwart, Triathlonwart, Campingwart und Jugendwart gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

Punkt 5

Jens Knocke gibt den Kassenbericht ab.

Horst-Dieter Fischer möchte wissen, was man unter dem Posten sonstige Ausgaben verstehen soll. Darunter werden z.B. Strom und Wasser für Freibad Wiesenbek und dem Skilift im Hainbek, sowie Pachten etc. zusammengefaßt.

Horst Illhardt möchte wissen, wieviel Geld zur Verteilung an die Übungsleiter zur Verfügung steht. Insgesamt stehen DM 6.000.-- zur Verfügung. Der Landkreis zahlt DM 3000.--, DM 3.000.-- stellt der Verein zur Verfügung.

Ullrich Roth dankt Jens Knocke für den Bericht und möchte wissen, ob finanzielle Einbußen für die Sportbereiche zu erwarten sind, falls das Freibad Wiesenbek auch 1998 geschlossen bleibt. Laut Wolfgang Gödecke werden die sportlichen Aktivitäten aus Beiträgen, Spenden und Einnahmen von Startgeldern finanziert. Diese Gelder dürfen nicht für den Campingplatz und Freibad Wiesenbek genutzt werden.

Punkt 6:

Das Problem der Badeaufsicht des vereinseigenen Schwimmbades ist auch bis zum heutigen Zeitpunkt nicht geklärt.

Wie bereits aus diversen LSKW - Kurieren zu entnehmen war, haben wir in Verbindung mit der Stadt Bad Lauterberg alles versucht, den Badebetrieb 1997 aufrechtzuerhalten.

Geführte Gespräche bzw. Schriftverkehr in Stichworten (Einsicht kann beim Vorstand erfolgen)

1. 12.03.1997 Allgemeines Gutachten zur Errichtung und zum Betrieb an Naturgewässern
2. 09.04.1997 Anfrage beim Haftpflichtversicherer
3. 05.05.1997 Antwort des Haftpflichtversicherers und persönliche Beratung bei einer Vorstandssitzung
4. 03.07.1997 Verhandlungen mit Stadt und M. Dombrowsky über einen Überlassungsvertrag für den Sommer 1997
M. Dombrowsky hat diesen abgelehnt
5. 03.07.1997 Anschreiben an alle Mitglieder des Vereins, wer bereit ist, an den Wochenenden Reinigungsarbeiten bzw. Telefondienst zu machen
Rücklauf war fast null, gemeldet haben sich lediglich 3 Mitglieder
6. 28.07.1997 Anschreiben an Stadtverwaltung, Bürgermeister sowie Fraktionsvorsitzende
7. 28.08.1997 Antwort der Stadtverwaltung
8. 03.09.1997 Antwort des Vereins auf Schreiben der Stadt
9. 08.09.1997 Antwort der Stadt mit Hinweis, daß Thema für Ratssitzung am 27.11.97 vorgesehen ist
10. Nov. 97 Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung
11. Nov. 97 Absetzung des Themas von der Tagesordnung des Rates und damit verbunden die Absetzung der außerordentlichen Mitgliederversammlung

Unter anderem wurden bei den Arbeitsämtern in deren Informationsdienst die Stelle eines Schwimmestergelhilfen ausgeschrieben (Niedersachsen sowie auch neue Bundesländer), sowie auch eine Ausschreibung der Stelle in den ansässigen Tageszeitungen erfolgte. Das Ergebnis war fast null. Gemeldet hat sich ein Schwimmmeister, der aber aufgrund von übergezogenen Gehaltsvorstellungen nicht in Frage kam (nach Rücksprache mit der Stadt Bad Lauterberg) und desweiteren ein Medizinischer Bademeister, der auch nicht in Frage kam, da er die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung nicht hatte. Auch der Versuch, für bestimmte Tage in der Woche einen im Ruhestand befindlichen Schwimmestergelhilfen zu bekommen, schlug fehl.

In der letzten Ratssitzung vom 18.12.97 wurde die Verwaltung, wie auch aus der Presse zu entnehmen war, beauftragt zu prüfen, ob die Stadt (Stadtwerke) rechtlich und tatsächlich den Betrieb des Freibades Wiesenbek in den Sommermonaten 1998 unter Abwägung aller Interessenlagen (LSKW, M. Dombrowsky, Harzwasserwerken) übernehmen kann. Hierfür wurde von den Stadtwerken ein Gutachten in Auftrag gegeben.

Der Gutachter war am 23.02.98 vor Ort und hat sich die Örtlichkeiten unseres Freibades angeschaut.

Mit dem Gutachten ist in ca. 6 Wochen zu rechnen. Erst dann können wir mit der Stadt über die Zukunft des Freibades Verhandlungen führen.

Herr Dombrowsky hat die am 05.01.98 überwiesene Pacht für die Liegewiese zurücküberwiesen. Wie er uns schriftlich mitteilte, ist er an einer Verpachtung unter den Voraussetzungen des Vorjahres nicht mehr interessiert.

Sollten wir ihm bis zu 31.03.98 schriftlich zusichern, daß wir einen einwandfreien Betrieb des Bades in 1998 zusichern, sieht er einer neuen Verpachtung entgegen.

Sollte jedoch bis zum o. a. Termin keine positive Einigung zustande kommen, wird M. Dombrowsky das Grundstück zur Eigennutzung, in geänderter Form, ab 01.05.98 neu nutzen. Wir haben uns am 24.02.1998 schriftlich an Herrn Dombrowsky gewandt und ihn gebeten, den Termin über den 31.03.1998 zu verlängern, da bis dahin das Gutachten noch nicht vorliegt und wir somit über die Badesaison 1998 keine verbindliche Aussage treffen können.

Bedanken möchte ich mich bei der Stadtverwaltung, vertreten durch Herrn Stadtdirektor Matzenauer sowie Herrn Stadtoberamtsrat Peselmann, für die gute Zusammenarbeit und Ihren unermüdlichen Einsatz zum Thema Wiesenbeker Teich.

Unbefriedigend, wenn nicht sogar enttäuschend war, daß auf unsere Schreiben betreffend des Wiesenbeker Teiches, keine schriftliche Reaktion von seitens unserer Politiker kam.

Sportlichen Bereich:

Das wir im sportlichen Bereich wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr hatten, konnten wir schon an unseren Ehrungen und den Ehrungen der Stadt (23.02.1998) sowie aus den zahlreichen Zeitungsberichten ersehen. Die Erfolge unserer Trainer, Übungsleiter und aller Helfer. Auch hierfür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Bedanken müssen wir uns auch für die Bereitschaft der Stadtwerke, die es uns ermöglicht haben, die nötigen Trainingsstunden für die Schwimmer und die Wettkampfveranstaltungen im VITAMAR durchführen zu können sowie auch bei den Stadtwerken St. Andreasberg, die es uns ermöglichen, Donnerstags dort ein zusätzliches Training unserer Spitzenschwimmer-/schwimmerinnen durchzuführen. Nicht zu vergessen ist die ALBERTI-Stiftung, die die Skiabteilung unterstützt und unsere Sponsoren, die uns den Skibus, Preise usw. ermöglicht haben.

Nun zu unserem Verein selbst. Der LSKW hatte am 01.01.1998 671 Mitglieder. Zum Vorjahr mit 676 Mitglieder haben wir einen kleinen Rückgang hinnehmen müssen.



Herr Vokuhl ist der Meinung, das Gutachten immer so aussehen, wie die Auftraggeber sie haben möchten. Befürchtet der LSKW nicht, daß das Gutachten einseitig erstellt wird? In der Kneipp-Zeitung wird das Freibad Wiesenbek gelobt und hervorgehoben. Es kann doch nicht sein, daß es das Bad nicht mehr gibt.

Da auf das Schreiben zwecks Aufsicht im Freibad Wiesenbek nur 3 Rückmeldungen erfolgten, scheint kein Interesse von Seiten der Mitglieder am Bad zu bestehen, meint H.-D. Fischer.

Die Stadt wirbt mit dem Freibad Wiesenbek, aber wo bleibt die Unterstützung?

Herr Röger weist daraufhin, daß der Beschluß gefaßt wurde, das Gutachten zu erstellen.

Wenn das Gutachten nicht positiv ausfällt, stellen die Stadtwerke die Schwimmeistergehilfen.

Wenn die Stadtwerke keine Schwimmeister stellen, kann der Verein das Bad aus finanziellen Gründen nicht mehr halten oder der Verein muß Konkurs anmelden.

Herr Helmboldt bestätigt, daß die Ausführungen von Herrn Röger stimmen.

Herr Engel als Badeaufsicht reicht nicht mehr aus, da er "nur" Rettungsschwimmer ist. Pastor Sassenberg will versuchen, über die Bundeswehr für die Saison 98 jemanden zu bekommen.

Wenn der Beschluß zum Tragen kommt, daß 2 Schwimmeister vom „Vitamar“ abgezogen werden, muß das Freibad „Masttal“ zugemacht werden. Der Beschluß wurde einstimmig von der Ratssitzung getroffen.

K. Bierwisch liest den Beschluß vor.

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Stadt (Stadtwerke) rechtlich und tatsächlich den Betrieb des öffentlichen Freibades „Wieserbeker Teich“ in den Sommermonaten 98 unter Abwägung aller Interessenlagen (LSKW, Campingplatzbetreiber, Harzwasserwerke) übernehmen kann. Die Voraussetzungen dafür sind zu ermitteln.

Bei einer solchen Lösung ist davon auszugehen, daß das Freibad Masttal 1998 geschlossen bleibt. Welche Kosten entstehen für das geschlossene Freibad Masttal dennoch?

Im Rahmen des Prüfauftrages für den „Wieserbeker Teich“ ist auch zu klären, welche baulichen Anlagen zurückgebaut werden müssen, damit aus dem Freibad eine offene Badestelle entstehen kann und welche Kosten dafür entstehen.“

Herr Vokuhl möchte wissen, ob man nicht eine ABM-Kraft einsetzen könnte. Das ist leider nicht möglich, da die Ausbildung fehlt. Das wurde schon für die vergangene Saison versucht. Es ist schwierig für ca. 3 Monate jemanden zu bekommen.

Herr Röger wird auf den Beschluß angesprochen und gefragt, was denn nun stimmt. Der Beschluß oder seine Aussagen. Herr Röger gibt zu, daß der Beschluß stimmt.

T. Hickmann stellt die Frage „Was bedeutet es für Bad Lauterberg, wenn es das Freibad Wiesenbek nicht mehr gibt? Kommen dann noch so viele Gäste nach Bad Lauterberg?“

Wenn man das Freibad Wiesenbek zur offenen Badestelle umbauen würde, sollen dann alle Mauern etc. wieder abgerissen werden, fragt H.-D. Fischer. Es muß das Gutachten abgewartet werden. Vorher kann man nichts dazu sagen.

Lt. Herrn Helmboldt sollen beide Möglichkeiten (Badeanstalt, offene Badestelle) in dem Gutachten berücksichtigt werden. Erst wenn das Gutachten vorliegt, kann man weiter entscheiden, da man zum jetzigen Zeitpunkt die rechtlichen Dinge gar nicht alle abschätzen kann.



Breime

... leistungsstark durch

heimdecor

**Fachgeschäft für Farben · Tapeten ·
Bodenbeläge · eigene Verlegeabteilung**

37431 Bad Lauterberg, Scharzfelder Str. 83, Tel. 055 24/20 26, Fax 055 24/80786

Elektro-Technik Kundendienst Sicherheits-Technik
Installation Beleuchtung Telekommunikation

ELEKTRO-ENDERS
MEISTERBETRIEB

Zechenstraße 96 · Telefon (0 55 24) 62 29 · Bad Lauterberg

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Was ist, wenn die Liegewiese nicht mehr an den LSKW verpachtet wird, fragt S. Pruschke. Das Gelände ist im Bebauungsplan als Liegewiese ausgewiesen.

Wir haben jetzt die verschiedenen Meinungen gehört. Eine weitere Diskussion bringt im Moment nichts, da das Gutachten noch nicht vorliegt.

Punkt 7

Jürgen Pruschke nimmt die Ehrungen vor.

Für 50jährige Mitgliedschaft erhält Wolfgang Gödecke die goldene Ehrennadel sowie einen Präsentkorb als Dank für die viele geleistete Arbeit. Wolfgang Gödecke bedankt sich und hofft, daß er noch ein paar Jahre weiter machen kann, falls er wieder gewählt wird.

Für 50jährige Mitgliedschaft wird Werner Holzapfel geehrt.

Für 25jährige Mitgliedschaft wird Erika Hort, Karsten Hort, Norbert Hort, Frida Koch, Wolfgang Lange, Helga Übel, Jens Übel und Werner Übel geehrt.

Für seine besonderen Verdienste wird Otto Hort geehrt. Als Steuerberater hat er den Verein in allen finanziellen Dingen beraten und auch sonst tatkräftig unterstützt. Erika Hort hat in den vielen Jahren ihren Mann bei dieser Arbeit unterstützt und erhält als Dank einen Blumenstrauß.

Burkhard Fischer erhält einen Blumenstrauß zu seinem bestandenen B-Trainerschein.

Je einen Blumenstrauß erhalten Kornelia Rien und Petra Blume für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung der Schwimmabteilung.

Für ihre geleistete Arbeit erhalten je einen Blumenstrauß Gisela Peix, Ingeburg Herbst, Brigitte Knocke und Karl-Heinz Knocke.

Punkt 8

Helmut Wenzel und Jürgen Rusteberg haben die Kasse geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Punkt 9

Die Entlastung des Schatzmeisters wird beantragt. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig.

Punkt 10

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Punkt 11

Jürgen Pruschke wird zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und mit einer Gegenstimme gewählt.

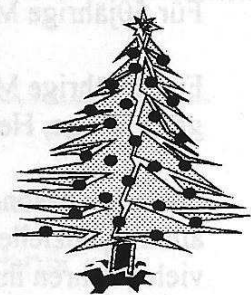
Thomas Hickmann wird zur Wiederwahl als Triathlonwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Melanie Fuchs wird zur Wiederwahl als 1. Schriftführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer scheidet Helmut Wenzel aus. Somit verbleiben Jürgen Rusteberg und Annegret Maaß. Zur Wahl als Kassenprüfer werden Nicole Herbst und Kurt Hübner vorgeschlagen. Wolfgang Gödecke schlägt vor, beide zu wählen, damit eine Reserve da ist, falls mal jemand ausfällt. Nicole Herbst und Kurt Hübner werden einstimmig gewählt.

Punkt 12

Sandra Maaß wird einstimmig als Jugendwartin bestätigt.



Punkt 13

Anträge sind keine eingegangen.

Der Vorstand beantragt, daß die Mitgliederversammlung beschließen möge, daß für eine dringliche Entscheidung über das Freibad Wiesenbek eine außerordentliche Mitgliederversammlung innerhalb von 5 Tagen entgegen der Satzung einberufen werden kann. Die Einladung soll nur durch die Presse erfolgen.

Die Satzung sieht vor 14 Tage vor. Dieser Antrag gilt nur für das Problem Freibad Wiesenbeker Teich.

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu.

Punkt 14

Der von Wolfgang Gödecke vorgetragene Wirtschaftsplan für das Jahr 1998 wird einstimmig genehmigt.

Fritz Vokuhl vermißt Aussagen über Maßnahmen, wie man die Konkursgefahr abwenden kann. Laut Wolfgang Gödecke dürfen die Beiträge nicht für die Erhaltung des Freibades Wiesenbeker Teich genutzt werden. Wenn man es als freie Badestelle betreiben würde, gäbe es keine Einnahmen und somit können die entstehenden Ausgaben nicht finanziert werden.

Punkt 15

Auch 1998 sind die Fahrten zum Training nach St. Andreasberg unvermeidlich. Reinhard Haue möchte von den Vertretern des Rates der Stadt wissen, warum es nicht möglich ist, daß dem LSKW 3 Trainingsabende zur Verfügung stehen. Herr Helmboldt bedauert, daß er diese Frage im Moment nicht beantworten kann. Es fehlen ihm dazu die genauen Informationen über die Kosten etc. Er wird sich aber darum kümmern. Der Antrag für den 3. Trainingsabend wurde schon schriftlich vom LSKW gestellt. Dieses Schreiben liegt wahrscheinlich bisher nur der Verwaltung vor. Wenn solche Anträge gestellt werden, wäre es gut, wenn eine Kopie an die Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme geschickt werden würde.

Nicole Herbst möchte dem Vorstand für seine geleistete Arbeit und für das Engagement bezüglich Thema „Freibad Wiesenbek“ danken.

Um 22 Uhr 20 schließt der 1. Vorsitzende Jürgen Pruschke die Versammlung, die von 83 Mitgliedern besucht wurde.

Jürgen Pruschke

1. Vorsitzender

Nadine Kuchs

1. Schriftführerin

DAS FACHGESCHÄFT MIT DEM SERVICE
EINES SPEZIALUNTERNEHMENS

- FACHBERATUNG
- GESCHENKLISTEN
- GESCHENKGUTSCHEINE
- LIEFERSERVICE
- KUNDENPARKPLÄTZE

Glas · Porzellan · Geschenke
Haushaltsartikel · Spielwaren
Camping-Freizeitartikel
Eisenwaren · Werkzeuge
Heimwerkerbedarf

seit 1852



37431 Bad Lauterberg · Hauptstraße 88-92 · Telefon (055 24) 92 34-0



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Über 50 Jahre im Dienste des Kunden

Malermeister

Blumme

Malerarbeiten aller Art

Scharzfelder Straße 92 • Bad Lauterberg im Harz
Telefon (0 55 24) 36 93 • Telefax (0 55 24) 58 34

Jahresabschlußbericht des Schwimmwart's



Liebe Vereinsmitglieder,

traditionsgemäß schreibe ich in der letzten Jahress Ausgabe des LSKW-Kurier ein paar Zeilen über das Geschehen in der Schwimmabteilung.

Wie Ihr aus den zahlreichen, wenn auch kurzen Berichten des Harzkurier und den ausführlicheren Darstellungen von Burkhard Fischer in den LSKW - Kurieren lesen konntet, war die Wettkampfmannschaft wieder außerordentlich erfolgreich.

Neben vielen, vielen persönlichen Bestzeiten jedes einzelnen Aktiven, kamen zwangsläufig auch Qualifikationszeiten für Bezirks-, Landes-, Norddeutsche- und Deutsche Jahrgangs - Meisterschaften heraus. So war fast die gesamte Wettkampfmannschaft bei den Bezirksmeisterschaften und holten diverse Titel. Weiterhin nahmen 13 Aktive erfolgreich an den Landes - Sprintmeisterschaften teil, auch hatten wir Aktive bei den Norddeutschen und sogar eine Teilnehmerin (Stephanie Hettich) bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Regensburg.

Im Staffeltwettbewerb der DMS J / Jun belegten die Schwimmerinnen Daniela Bierwisch, Stephanie Hettich, Konstanze Haue und Jessica Rien den 1. Platz auf Bezirksebene und einen sehr guten 4. Platz auf Landesebene. Bemerkenswert hierbei, die anderen Vereine konnten Wechselschwimmerinnen mit einbeziehen, unsere 4 Aktiven mußten jede der geforderten (5) Staffeln in der gleichen Besetzung durchschwimmen.

Neben diesen vielen guten Leistungen verbesserten Konstanze Haue, Dennis Boger und die Mädchenstaffel, über das gesamte Jahr immer wieder ihre eigenen oder sie eliminierten ältere Vereinsrekorde.



**Waldgaststätte
Bismarekturm**

Höhe 536 m ÜNN
37431 Bad Lauterberg im Harz
Telefon (05524) 80661

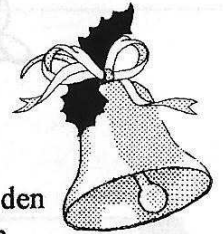
Bad Lauterbergs höchstgelegene Gaststätte mit Aussichtsturm und herrlichem Rundumblick über den Harz und das Kneippheilbad.

Ganzjährig täglich geöffnet
von 9.00 - 20.00 Uhr.
Durchgehend warme Küche -
hausgebackener Kuchen -
Eisspezialitäten.

Für private Feiern in gemütlicher
Atmosphäre bestens geeignet.

Telefon (05524) 80661

Fortsetzung Jahresabschlußbericht des Schwimmwart's



Da unsere Abteilung aber nicht nur aus Wettkampfschwimmern besteht, will ich auch zu den verbleibenden, nicht in der Presse erwähnten Schwimmgruppen, ein paar Zeilen schreiben.

Sabine Schmidt, Janina Wagner, Heike Ehrlich, Norbert Scholz, Thomas Hickmann und Dennis Boger, unsere geduligen Trainer bei den Kleinsten, haben über das Jahr wieder alle Hände voll zu tun gehabt, die ständig länger werdende Warteliste für Anfänger zu bearbeiten. Es ist schon bewundernswert, mit welcher Ruhe dieses Team immer wieder auf die ständig wechselnden Kinder eingeht. Hier und da gibt es zwar immer mal wieder Kritik, das die Kinder nicht schnell genug vorankommen, aber es gibt eben Jugendliche die lernen schnell und andere haben große Schwierigkeiten mit der Koordinierung der einzelnen Bewegungen.

Auch die Gruppen von Claudia und Klaus Bierwisch, sowie von Claus Schuppert haben mit den Problemen, Gelenkigkeit, Motorik zu kämpfen. Erschwerend kommt hier noch hinzu, das meistens viel zu viele Kinder auf einer Bahn schwimmen, die man dann zwar mit Hilfe achtsamer Eltern beschäftigen, aber eben kaum trainieren kann. Die Trainer geben sich alle nur erdenkliche Mühe, haben auch Erfolge, aber können bei dem Gewimmel eben nicht optimal ausbilden.



Über das Training der Wettkampfmansschaft brauche ich eigentlich nicht viel zu schreiben. Die großen Erfolge geben den Trainern Burkhard Fischer, Reinhard Haue und Christian Schäfer die Gewißheit, das sie zur Zeit scheinbar alles richtig machen.

Eigenen Wettkämpfe 1998

Auf unserem Plan standen vier Veranstaltungen, von denen wir mit Unterstützung der bewährten LSKW - Kräfte drei reibungslos durchführen konnten. Leider hatten wir aber am 5. Juli so schlechtes Wetter, das wir den Wettkampf um den Masttal-Pokal absagen mußten. Auch unsere Teenie- und Bestenwettkämpfe sind, wie in den letzten Jahren, gut bei den Kindern angekommen und werden 1999 sicherlich in gleicher Form wieder durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Kampfrichtern, den fleißigen Helfern und den Sponsoren unserer Wettkämpfe ganz herzlich bedanken.

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 0 55 24 / 26 56

Antrag auf zusätzliche Trainingszeiten bei Stadtwerken (Vitamar)

Wegen der überfüllten Bahnen am Montag (17.00 Uhr-18.00 Uhr) und dem Donnerstagtraining der Wettkampfmannschaft in Andreasberg, hat der Verein jetzt zum 2. mal einen Antrag auf zusätzliche Trainingszeiten, bei der Stadt, ihren Parteien und den Stadtwerken eingereicht. Ich hoffe, „unsere Politiker“ nehmen sich unseren Antrag ernsthaft vor, denn mit der Gesundheit der Kinder und der rechtlichen Sicherheit der Betreuer ist nicht zu spaßen. Politiker und Verantwortliche der Stadt heben zwar die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen immer lobend hervor, wenn es aber an das Umsetzen der Worte (Unterstützung) geht, haben sie so ihre Probleme. In unserem Fall heißt das dann, es ist kein Geld in der Stadtkasse, die Einnahmeverluste des Vitamar sind zu hoch usw.. Jedoch gerade dem Vitamar, das ziemlich wenig Schwimmer ausbildet und damit keine kostbare Bade- sowie Arbeitszeit verschwendet, bringen wir den zukünftigen Gast.

Ich meine, alle Angesprochenen sollten sich freuen, das Vereine wie der LSKW (viele Jugendliche), die Kinder von der „ Straße “ fernhalten, sie in soziale Bahnen leiten und mit Erfolgen im ganzen Land auch noch das Ansehen der Stadt Bad Lauterberg hochhalten.

Meine Hoffnungen, mit dem Antrag Erfolg zu haben, sind aber nach der letzten, nicht von Harmonie geprägten Ratssitzung (26.11.), nicht besser geworden. Es hat den Anschein, als ginge es den Parteien nicht um die Sache selbst, sondern um eigene Durchsetzungskraft und das könnte auch unseren Antrag zum Scheitern bringen.

RUDOLPHI
DAS HAUS DER GUTEN MARKEN

WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN

Rudolphi - GRÖSSTES MODEHAUS IM HARZ
BAD LAUTERBERG · HAUPTSTRASSE · TEL. 05524/5052

DONNERSTAGS BIS 20 UHR GEÖFFNET

Zum Schluß ein paar Zeilen in eigener Sache. Nach den zeitaufwendigen letzten Jahren habe ich mich entschlossen, das 1998 mein letztes Jahr als Schwimmwart sein wird. Ich werde aber, wenn es erwünscht ist, weiterhin beim Training und den eigenen Wettkämpfen mitarbeiten, jedoch nicht mehr so oft zu den vielen auswärtigen Schwimmwettkämpfen mitfahren.

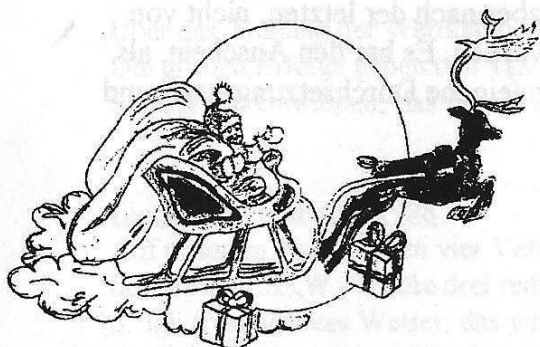
Meinem Nachfolger wünsche ich weiterhin gute Schwimmer, Trainer und viel Erfolg! Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die mich in meiner Zeit als Schwimmwart unterstützt haben, ganz besonders bei Brigitte und Karl Heinz Knocke.

Allen Mitgliedern wünsche ich ein

Frohes Weihnachtsfest

und einen

Guten Rutsch in das „Neue Jahr“



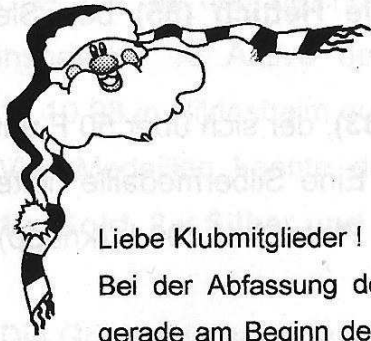
Getränke-Fachgroßhandel

Höche

Bad Lauterberg, Hauptstraße 223 und 219

St. Andreasberg, Schützenstraße 36, Telefon (0 55 82) 18 86

Barbis, Dolomitstraße 4, Telefon (0 55 24) 9 21 50, Fax 67 60



Bericht der Schwimmabteilung

Liebe Klubmitglieder !

Bei der Abfassung des vorangegangenen Berichts der Schwimmabteilung standen wir gerade am Beginn der diesjährigen Sprintsaison. Der Einstieg in die „Sprinterei“ war uns bei unserem 1. Sprintvergleich im September gut gelungen. Jetzt ist fast schon das Jahresende erreicht und es ist wiedereinander an der Zeit einen Rückblick auf diesen Teil der Saison zu geben.

Aufgrund der guten Leistungen beim Sprintvergleich des LSKW am 5.9.98 hatten sich insgesamt 16 unserer Aktiven für die **Bezirkssprintmeisterschaften am 20.9.98** im neuen Sportbad „Aquatic“ in Goslar qualifiziert.

Alle waren auf diese neue Sportanlage gespannt. Es ist ein wirklich tolles Bad mit elektronischer Zeitmessung und einer kleinen, mobilen Zuschauertribüne geworden. Es bietet gute Bedingungen für Sortveranstaltungen und vor allem fürs Training. Ein Sportbad ohne jeglichen Schnickschnack. Einfach wünschenswert !

Bei **53 Einzelstarts** gewannen die **16 Aktiven** des LSKW nicht weniger als **24 Medaillen**, wobei 10 Mal das oberste Treppchen erreicht wurde. Je 7 Mal konnten Silber- bzw. Bronzemedailles in Empfang genommen werden.

Jeder Start ein Volltreffer hieß es für **Konstanze Haue (86)**, die in allen fünf Disziplinen (50B,R,S,F, 100L) an den Start ging und dabei auch alle fünf gewonnen hat. Außerdem stellte Konstanze über 50 B einen neuen tollen Vereinsrekord in 0:35,51 min auf. Mit dieser Zeit qualifizierte sich Konstanze für den Endlauf und belegte dort den zweiten Platz, wodurch sie **Vizebezirksmeisterin der offenen Klasse** wurde. Konstanze war jedoch nicht die einzige Schwimmerin des LSKW die an diesem Tag an einem Endlauf teilnehmen konnte.

Daniela Bierwisch (85) schaffte die Qualifikation über 50 R mit 0:35,25 min und steigerte sich im Endlauf auf sehr gute 0:34,45 min. Mit dieser Zeit wurde Daniela 7. des Endlaufs. In den Jahrgangswertungen war Daniela 3 Mal siegreich. Über 100 L, 50 R und 50 F ließ sie ihre Kolleginnen hinter sich. In den beiden anderen Strecken belegte sie jeweils den zweiten Platz.

In Sachen Endlauf wollten auch die männlichen Teilnehmer nicht nachstehen. **Dennis Boger (80)** startete über 100 L im Endlauf und wurde dort in 1:07,63 min achter. In der Juniorenwertung wurde Dennis vierter über 50 S, sowie fünfter über 100 L und 50 F.



Einen weiteren Bezirksjahrgangsmeistertitel steuerte **Stephanie Hettich (85)** bei. Sie gewann über 50 B vor Daniela (Doppelsieg!).

Die 10. Goldmedaille geht auf das Konto von **Christoph Rinne (83)**, der sich über 50 F auf gute 0:27,65 min steigerte und so den Sieg einfahren konnte. Eine Silbermedaille holte Christoph noch über 50 B in 0:34,40 min. Dazu kamen der vierte Platz über 100 L (knapp) und der fünfte Platz über 50 S.

Im Schmetterlingschwimmen mußte Christoph sich einen Platz von seinem Vereinskameraden **Andreas Werther (83)** abnehmen lassen. Andreas wurde dort in 0:31,71 min Dritter. Daneben wurde Andreas vierter über 50 F und sechster über 100 L.

In die Reihe der Medaillengewinner konnte sich auch **Robert Herzberg (88)** gesellen. Robert holte sich zweimal Silber über 50 B und 100 L. Außerdem wurde er Dritter über 50 F und fünfter über 50 R.

Yvonne Blume (84) gewann zweimal Edelmetall. Über 50 B war es Silber und über 100 L gab es Bronze für Yvonne. Im Rückenschwimmen belegte Yvonne noch einen vierten Platz.

Auch **Katharina Haue (82)** sorgte für die Teilnahme des LSKW an den Siegerehrungen. Katharina belegte zweimal den dritten Platz über 50 B und 50 F. Über 50 R wurde sie vierte und über 100 L sprang der fünfte Platz heraus.

Mario Thorausch (85) ging zwar nur über 50 B an den Start, konnte seine Bestzeit dabei jedoch verbessern und gewann so die Bronzemedaille. Eine weitere Bronzemedaille konnte **Thomas Seifert (85)** über 50 R holen.

Soweit die Medaillengewinner des LSKW. Aber auch die fünf LSKWer, die keine Medaille mit nach Hause nehmen konnten zeigten teilweise sehr gute Leistungen.

Jessica Rien (85) belegte mit persönlicher Bestzeit über 50 R den vierten Platz. Einen fünften Platz gab es für **Robert Westphal (85)** ebenfalls über 50 R mit persönlicher Bestzeit. Unsere jüngste Teilnehmerin **Anna Seifert (87)** zeigte auch eine gute Leistung beim achten Platz über 50 R mit persönlicher Bestzeit. **Daniel Heitmüller (83)** und **Matthias Prüfer (80)** steigerten ihre persönlichen Bestzeiten in mehreren Disziplinen. Schließlich mußten sie sich aber der großen Konkurrenz (vor allem in der Juniorenklasse) geschlagen geben.

Dies darf aber nicht entmutigend wirken. Im Gegenteil, man muß sich schließlich erst einmal für diese Meisterschaften über das Erreichen von Pflichtzeiten qualifizieren. Wer hier „mitschwimmen darf“, der hat schon eine gute Leistung bringen müssen!

Über die bei den Bezirksmeisterschaften und auch vorher erzielten Zeiten konnten sich insgesamt 13 Aktive des LSKW für die **Landessprintmeisterschaften** am 10. und 11.10.98 in Hildesheim qualifizieren. Diese 13 gingen in 25 Einzelrennen an den Start. Vier Medaillen konnte das Konto des LSKW am Ende der Veranstaltung verbuchen. **1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze**. Außerdem gab es noch 4 mal den vierten Platz.

Die Goldmedaille sicherte sich über **50 S** in der neuen **Vereinsrekordzeit** von 0:33,00 min (bisher Yvonne Kemmling 0:33,10) **Konstanze Haue**. Dabei hatte Konstanze einen komfortablen Vorsprung von mehr als einer Sekunde auf den zweiten Platz. Den zweiten Platz gab es für Konstanze über 50 B in 0:36,26 min. Etwas ärgerlich, wenn man bedenkt, daß die Zeit aus Goslar für den Titelgewinn gereicht hätte. Aber ein Vizelandesmeistertitel ist natürlich nicht schlecht. Die Zeit reichte für die Teilnahme am Endlauf der offenen Klasse. In diesem B-Endlauf belegte Konstanze in 0:35,82 min den dritten Platz, was gleichbedeutend mit dem 11. Platz (8 Plätze im A-Endlauf) in der offenen Wertung der Landesmeisterschaft ist. Konstanze wurde noch zweimal vierte über 100 L (1:17,12 min) und 50 F (0:30,75 min), sowie fünfte über 50 R (0:37,19 min).

Zwei weitere Medaillen sicherte sich **Daniela Bierwisch**. Über 50 F war es der zweite Platz für Daniela in 0:29,77 min. Außerdem reichten die 0:34,11 min über 50 S zum Gewinn der Bronzemedaille. Auch Daniela wurde noch zweimal Vierte. Über 50 B in 0:39,97 min und 50 R in 0:34,79 min. Einen sechsten Platz gab es über 100 L in der Zeit von 1:16,01 min, die nur 11/100 sek. über dem Vereinsrekord liegt.

Thomas Seifert gelang ein gutes Rennen über 50 R. In 0:35,17 min verbesserte er sich erheblich und wurde mit dieser Zeit sechster. Der siebte Platz wurde von **Stephanie Hettich** über 50 B in 0:40,12 min erreicht. Einen achten Platz errang **Katharina Haue** über 50 S in 0:34,94 min. Die weiteren Ergebnisse im Überblick:

Dennis Boger neunter 100 L (1:08,04) und zweimal zehnter 50 S (0:29,07) und 50 F (0:26,33). **Yvonne Blume** zehnte 50 B (0:39,49). **Isabell Blume** zehnte 50 B (0:39,04). **Christoph Rinne** elfter 50 F (0:27,99), zwölfter 50 B (0:34,93) und siebzehnter 100 L (1:13,18). **Andreas Werther** zwölfter 50 S (0:31,40). **Robert Westphal** zwölfter 50 R (0:37,09). **Mario Thoraus** dreizehnter 50 B (0:41,69). **Robert Herzberg** achtzehnter 50 B (0:50,06).

Als Fazit bleibt festzustellen, daß es wiederum eine sehr erfolgreiche Meisterschaft für den LSKW war. Vier Medaillen und sogar eine Endlaufteilnahme sind ein tolles Ergebnis. Aber auch und vor allem die erzielten Zeiten von fast allen Aktiven des LSKW konnten sich sehen lassen.

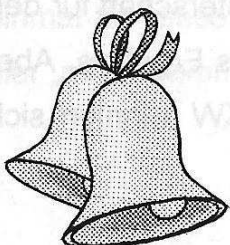
Mit diesen Landesmeisterschaften war die kurze Sprintsaison auch schon vorbei. Einige Mannschaftsmitglieder waren darüber sicherlich nicht so sehr glücklich, da wir (damit sind diesmal die Trainer des LSKW gemeint) jetzt wieder andere Trainingsinhalte in den Vordergrund stellten.

Zwischendurch haben sich bereits vier Mannschaftsmitglieder an den 100 m - Strecken versucht. Erstmals seit vielen Jahren nahm der LSKW wieder am Wettbewerb der DMS/J (Staffelmeisterschaften) teil. In der Klasse der weiblichen Jugend C (85/86) gingen Jessica Rien, Stephanie Hettich, Daniela Bierwisch und Konstanze Haue ins Rennen.

Bei diesem Wettbewerb werden alle fünf 100 m - Staffeln (F,B,S,R,L) geschwommen und die Zeiten der Staffeln addiert. Wer in dieser Gesamtabrechnung die Nase vorn hat, gewinnt die Meisterschaft. Eine einzelne Staffel ist dabei nicht von allzu großer Bedeutung. So fand am **26. und 27.9.98 die DMS/J auf Bezirksebene** in Braunschweig statt. Unsere vier Mädchen schlugen sich wirklich hervorragend und hatten dabei noch eine Menge Spass, so sah es wenigstens aus. Es war einmal ein ganz anderer Wettkampf, in dem es nur auf die Mannschaftsleistung ankam. Die Leistung eines Einzelnen in der Staffel ist zwar schon wichtig, aber es kam auf die Geschlossenheit und Ausgeglichenheit aller Vier an. Einen Nachteil hatte der LSKW auch noch gegenüber den größeren Vereinen, da wir gerade genau vier Aktive haben, um alle Staffeln zu stellen. Jeder mußte in jeder Staffel mitschwimmen. Die Großvereine hatten da meistens eine größere Auswahl bei der Staffeldzusammenstellung und konnten so kleine Schwächen eines Einzelnen besser umgehen.

Trotzdem schlugen unsere „Gloreichen Vier“ zu und gewannen beim Bezirksentscheid drei Einzelstaffeln und belegten zweimal den zweiten Platz. In der Gesamtabrechnung hieß dies dann : **1. LSKW** mit 12 Sekunden vor SF Ölper und 1:12 min vor der SSG Braunschweig !!!

Als Zugabe gab es auch gleich noch **drei Vereinsrekorde**. Über **4 x 100 R** steigerten die vier den Altrekord von 5:38,40 min (S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner) auf 5:26,24 min. Der zweite Rekord fiel über **4 x 100 B**. Hier steht die Bestmarke nunmehr bei 5:56,10 min, was rund drei Sekunden schneller als zuvor ist. In dieser Staffel setzte Konstanze als Startschwimmerin noch einen drauf und verbesserte ihren eigenen Vereinsrekord über **100 B** auf 1:20,84 min.



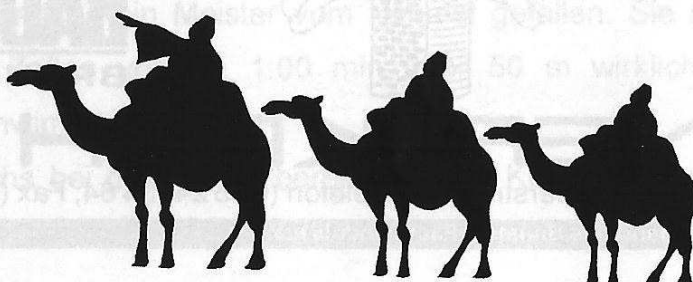
Auch im Wettbewerb der Staffelmeisterschaften gibt es eine Entscheidung auf Landesebene. Hierzu werden vom zuständigen Bearbeiter beim SVN die acht schnellsten Mannschaften der Bezirksentscheide aus ganz Niedersachsen eingeladen. Auch der LSKW wurde eingeladen. Als fünftbeste Mannschaft (nach der Gesamtzeit) führen wir am **17. und 18.10.98** nach Hannover zum Landesentscheid der DMS/J („Landesstaffelmeisterschaft“).

Hier erfolgte noch einmal eine Steigerung der Bezirksergebnisse. Wieder die gleichen Vier verbesserten die Gesamtzeit der fünf Einzelstaffeln um knapp 12 Sekunden. Am Ende hieß es in Hannover **Platz vier für den LSKW** hinter SG Hildesheim, SG Weser-Ems und SC Delmenhorst. In den Einzelstaffeln belegte das Quartett den dritten Platz (4 x 100 S), zweimal den vierten Platz (4 x 100 B und L) und zweimal den sechsten Platz (4 x 100 F und R).

Viele persönliche Bestleistungen auf den Einzelstrecken sorgten wiederum für **drei Vereinsrekorde**. Über **4 x 100 L** wurde der Altkord von (C. Gerhardy, M. Giesecke, C. Knocke, Y. Kemmling) von 5:18,20 min auf 5:15,58 min gesteigert. Die erst in Braunschweig aufgestellte Bestmarke über **4 x 100 B** wurde nochmals um rund fünf Sekunden auf 5:51,38 min verbessert. Auch diesmal sorgte Konstanze Haue als Startschwimmerin der **4 x 100 B** für den Paukenschlag. In der Zeit von 1:18,57 min gelang ihr nochmals eine Steigerung um mehr als 2 Sekunden gegenüber der bisherigen Bestmarke. In diesem Rennen ließ Konstanze die gesamte Landesspitze der Jahrgänge 85 und 86 hinter sich.

Neben den sportlichen Ergebnissen bleibt festzuhalten, daß dieser Wettbewerb nicht nur für die Aktiven eine schöne Abwechslung darstellt, sondern auch für die Trainer und Betreuer sehr interessant ist, wenn man nach jeder Staffel die Zwischenergebnisse auswertet und errechnet wie schnell man sein muß, oder wie schnell eine andere Mannschaft sein darf um einen Platz vorzurücken usw. Wenn es irgendwie möglich ist, wird der LSKW auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen.

Nun aber wieder zurück zu den normalen Wettkämpfen. Da die Zeit nach den Sommerferien mit den Sprintmeisterschaften, der DMS/J und schließlich wieder den Herbstferien belegt war, fanden bislang nicht sehr viele Einladungswettkämpfe statt.



PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)

BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 055 24/34 20

BLUMENGESCHÄFT – FLEUROP



KNEIPP- UND SCHROTH-KURHOTEL · SANATORIUM

St. Hubertusklausen

Besitzer Familie Güttler

- Ruhige Waldlage – zentral gelegen
- Restaurant mit Harzer Spezialitäten – Kaffeeterrasse
- Diätküche – Frühstücks- und Salatbuffet

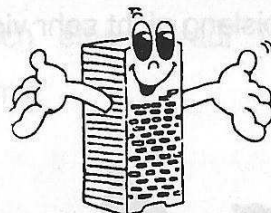
**Einmal richtig entspannen!
Komfortabel verwöhnen lassen!**

Wiesenbek 16 Bad Lauterberg
Tel. 0 55 24/86 90 · Fax 0 55 24/8 69 50

Sie suchen günstige Angebote und eine...

...Top-Auswahl an Qualitätsbaustoffen?

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE



BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WERNER KOCH GmbH & Co. KG

37431 Bad Lauterberg im Harz, Oderstraße 25, Telefon (0 55 24) 34 64, Fax (0 55 24) 8 05 49

Wir sind Mitglied im Bundesverband des Baustoff-Fachhandels e.V.

Eine Ausnahme war unser eigenes **Schwimmfest am 7.11.98 im Vitamar**. Durch die lange Wettkampfpause bei den 100 m - Strecken (Ausnahme: Teilnehmer der DMS/J) wurden wieder eine Menge neue persönliche Bestzeiten aufgestellt. In der tabellarischen Übersicht, die von unserem Trainer, „Wettkampfchefauswerter“ und „wandelnder Bestzeitendatenbank“ Reinhard Haue für jeden Wettkampf gefertigt wird, sind diese durch ein * gekennzeichnet. Außerdem ist aus der Tabelle zu ersehen, wie groß unsere erweiterte Wettkampfmannschaft inzwischen geworden ist.

Hervorzuheben sind die beiden Vereinsrekorde, die im Verlauf der Veranstaltung aufgestellt wurden. Dennis Boger gelang es, seine eigene Bestleistung über 100 S von 1:05,66 min auf 1:05,43 min zu verbessern. Und wieder einmal Konstanze Haue war es, die ihre momentane gute Form unter Beweis stellte. Im Rennen über 100 B legte Konstanze nochmals 2/10 Sekunden drauf. Der Vereinsrekord steht jetzt also bei 1:18,38 min.

Ich möchte die Aufmerksamkeit nicht nur auf diese Topleistungen lenken. Viele Schwimmerinnen und Schwimmer haben erhebliche Sprünge in ihren Bestleistungen gezeigt, wodurch sie zum Teil „in eine andere Liga“ aufgestiegen sind. Dies hängt mit dem Durchbrechen von sogenannten „Schallmauern“ zusammen. Je nach Strecke und Alter des Aktiven sind dies runde Zeiten wie 1:00, 1:10, oder 1:20 min. An diesem Wochenende wurden viele dieser Schallmauern geknackt. Beispielsweise Robert Westphal über 100 R und 100 F, Daniel Heitmüller über 100 S und 100 R, Mario Thorausch 100 F und 100 B, Katharina Haue über 100 S, Yvonne Blume über 100 R oder Konstanze Haue über 100 F und 100 S. Wenn eine solche Grenze unterboten wird, an der man zum Teil lange zu knabbern hatte, geht es oftmals noch eine ganze Ecke weiter unter diese Marke. Warten wir dies einmal ab !

Unser eigenes Schwimmfest ist auch immer eine Möglichkeit unseren jüngsten Nachwuchs ins Wettkampfgeschehen zu schicken. Auch diesmal war es so. Aus der Tabelle kann man ersehen, daß wir bei den Mädchen sehr gut vertreten waren. In der Klasse 89/90 waren acht Mädchen des LSKW dabei. Angeführt von den „Profis“ Nadine Bierwisch und Janine Larsen, die wirklich starke Leistungen zeigten und diese Klasse dominierten. Daneben gingen Maria Boger, Lara Schifferer, Nicole Müldner, Susi Ehrlich, Ina Ehrlich und Vanessa Wienecke z.T. das erste Mal an den Start. Wie die Zeiten beweisen, machten sie es gut, schließlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Sie stehen ganz am Anfang der Karriere, wo Zeiten von rd. 1:00 min über 50 m wirklich ein guter Einstieg in das Wettkampfschwimmen sind.

Der Nachwuchs bei den Jungs bereitet jedoch Kopfschmerzen. Außer Robert Herzberg, der gute Leistungen zeigte, war kein weiterer Vertreter des LSKW am Start.

Einladungsschwimmfest mit Mehrkampfwertung

am 7. 11. 1998 im Vitamar

	Jg.	Pl.	50 m Freistil	Pl.	50 m Delphin	Pl.	50 m Rücken	Pl.	50 m Brust
Robert Herzberg	88	1.	0:35.48 *	2.	0:53.70	1.	0:47.53 *	1.	0:51.33
Swantje Besecke	87	6.	0:38.45 *	5.	0:55.88	6.	0:49.12 *	8.	0:51.27
Nadine Müldner	87	16.	1:01.85 *			11.	0:57.02 *	15.	1:03.89 *
Lisa Krachtowill	88	8.	0:45.70			6.	0:53.68 *	11.	0:56.80
Laura-Chr. Blume	88	15.	0:52.11			14.	0:59.69 *	8.	0:54.24
Nadine Bierwisch	89	1.	0:37.99 *	1.	0:47.10 *	1.	0:45.62 *	10.	0:57.27
Janine Larsen	89	6.	0:41.54 *	3.	0:51.57 *	4.	0:49.05 *	1.	0:47.04 *
Maria Boger	89	13.	0:54.81 *			15.	1:08.11 *	9.	0:56.25 *
Lara Schifferer	89	15.	1:00.96 *			16.	1:14.20 *	13.	1:03.16 *
Nicole Müldner	89	16.	1:02.19 *			18.	1:22.63	15.	1:04.67 *
Ina Ehrlich	90	9.	0:59.99 *			4.	0:58.05 *	5.	1:01.74 *
Susi Ehrlich	90	11.	1:02.19 *			7.	1:01.65 *	7.	1:04.56 *
Vanessa Wienecke	90	14.	1:10.54 *			16.	1:22.62	13.	1:10.50 *

			Freistil 100 m		Delphin 100 m		Rücken 100 m		Brust 100 m
Dennis Boger	80	2.	1:00.24	1.	1:05.43 *	1.	1:11.12 *	3.	1:19.68
Matthias Prüfer	80	3.	1:03.42	4.	1:19.41	2.	1:11.47	5.	1:28.83
Christoph Rinne	83	1.	1:02.16 *	2.	1:15.75 *	3.	1:18.77 *	1.	1:17.48
Andreas Werther	83	2.	1:03.74 *	1.	1:13.54 *	2.	1:17.05 *	5.	1:25.70 *
Daniel Heitmüller	83	4.	1:07.29 *	3.	1:16.09 *	4.	1:18.91 *	6.	1:26.66 *
Thomas Seifert	85	2.	1:09.76 *	3.	1:29.59 *	2.	1:19.09 *		
Robert Westphal	85	3.	1:14.90 *	6.	1:41.25 *	1.	1:16.67 *	3.	1:32.04 *
Mario Thoraus	85	5.	1:18.16 *	4.	1:31.77 *	4.	1:26.07 *	2.	1:29.32 *
Katharina Haue	82	1.	1:09.20	1.	1:19.82 *	1.	1:22.72	1.	1:27.82
Isabell Blume	83	3.	1:12.73	2.	1:28.66	3.	1:24.97	2.	1:28.47
Yvonne Blume	84	1.	1:10.39 *	2.	1:30.49	1.	1:19.71 *	1.	1:26.96 *
Daniela Bierwisch	85	1.	1:05.63 *	1.	1:20.93 *	1.	1:18.28	2.	1:29.73 *
Stephanie Hettich	85	2.	1:13.31 *	2.	1:25.43 *	4.	1:27.61	1.	1:28.46
Jessica Rien	85	3.	1:14.70 *	3.	1:30.35 *	2.	1:24.03	6.	1:40.22 *
Konstanze Haue	86	1.	1:06.95 *	1.	1:18.50 *	2.	1:21.03 *	1.	1:18.38 *
Sabrina Blume	86	8.	1:38.00 *			6.	2:01.04 *	9.	1:50.98 *
Jasmin Steckel	86	10.	1:42.70 *			7.	2:04.71 *	8.	1:50.13 *

* = neue persönliche Bestzeit

1:05.43 = neuer Vereinsrekord, bisher Dennis selbst mit 1:05.66

1:18.38 = neuer Vereinsrekord, bisher Konstanze selbst mit 1:18.57

Als Besonderheit fand bei unserem Wettkampf auch eine 10 x 50 F - Staffel statt. Zusammengesetzt war diese Staffel aus 5 weiblichen und 5 männlichen Teilnehmern. Hier gab es einen Wanderpokal zu gewinnen. Den sicherte sich der LSKW in der Zeit von 4:59,24 min (Schnitt unter 30 Sek. für 50m).

Außerdem gab es eine Mehrkampfwertung für die Einzelstarts in Altersklassen. Es wurden die drei besten Ergebnisse eines Einzelnen nach der DSV-Punktetabelle zusammengerechnet. Hier konnten sich folgende Aktiven auf dem Treppchen platzieren :

Nadine Bierwisch	1. 89/90	720 P.	Dennis Boger	1. 79/80	1460 P.
Janine Larsen	3. 89/90	714 P.	Christoph Rinne	2. 83/84	1272 P.
Katharina Haue	2. 81/82	1303 P.	Robert Westphal	3. 85/86	897 P.
Yvonne Blume	2. 83/84	1337 P.	Isabell Blume	3. 83/84	1197 P.
Konstanze Haue	1. 85/86	1559 P.	Daniela Bierwisch	2. 85/86	1426 P.

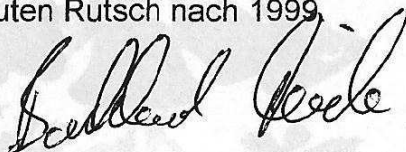
Dies war auch bisher der einzige Wettkampf, der stattgefunden hat. Es stehen jetzt demnächst noch die Wettkämpfe in Hann.-Münden, Einbeck und Osterode auf dem Programm. Außerdem die Vereinsmeisterschaften der älteren Aktiven als auch der jüngeren Aktiven. Hierzu bitte ich auch die anderen Abteilungen um Teilnahme (vor allem Triathlon).

Ansonsten steht dann schon die Weihnachtszeit vor der Tür. Es wird eine bzw. mehrere Weihnachtsfeiern geben, bevor dann auch schon der Beginn der nächsten Saison (Lang- und Mittelstrecke, Grundlagenausdauer) sich im Training niederschlagen wird.

Auch personell wird sich in unserer Abteilung im neuen Jahr etwas ändern. Unser bisheriger Schwimmwart Klaus Maaß scheidet aus dem Amt aus. An dieser Stelle möchte ich Klaus Maaß im Namen der Schwimmabteilung bereits einmal für die geleistete Arbeit in den Jahren danken und hoffe, daß er uns trotzdem noch unterstützend (in der Halle, bei Wettkämpfen) zur Seite steht.

Ein Nachfolger muß auf der anstehenden JHV gewählt werden. Eins steht fest, das Amt des Schwimmworts muß auf jeden Fall geeignet besetzt werden, damit der reibungslose Ablauf in der größten und arbeitsreichsten Abteilung unseres Vereins gewährleistet ist. Die Abteilung hat sich intern bereits Gedanken gemacht und wird bei der JHV einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

Im Übrigen wünsche ich allen Vereinsmitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch nach 1999.



BERICHT DES CAMPINGWARTES

Liebe Sportfreunde ,

das Jahr 1998 hat für den Campingplatz keine großen Änderungen gebracht.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Dieter Herbst



f arbfotos

f ix und vom

f einsten

(ab 60 Min.)

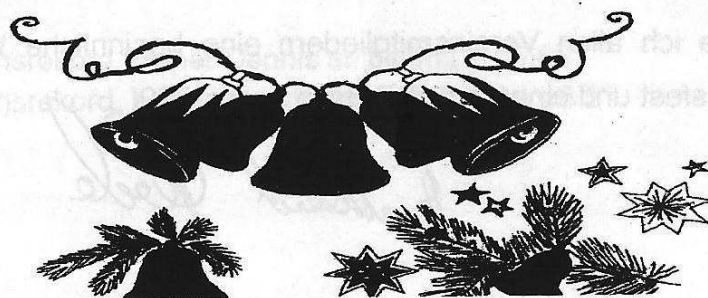
Ihr Profi rund ums *Bild*

fOTO

Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

37431 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Gegründet 1904 • Postplatz 1 • Ruf (0 55 24) 33 01



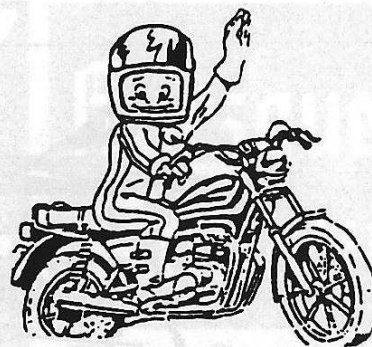
Klubrekorde

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	00:29,00	Dennis Boger	00:26,08
50 m Brust	Konstanze Haue	00:35,51	Burkhard Fischer	00:32,60
50 m Rücken	Simone Trinks	00:33,60	Thomas Hickmann	00:31,00
50 m Schmetterl.	Konstanze Haue	00:33,00	Dennis Boger	00:28,83
100 m Freistil	Daniela Bierwisch	01:05,33	Dennis Boger	00:58,35
100 m Brust	Konstanze Haue	01:18,38	Burkhard Fischer	01:11,60
100 m Rücken	Simone Trinks	01:11,67	Thomas Hickmann	01:08,50
100 m Schmetterl.	Yvonne Kemmling	01:15,90	Dennis Boger	01:05,22
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	01:15,90	Dennis Boger	01:07,45
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	02:29,20	Dennis Boger	02:12,91
200 m Brust	Konstanze Haue	03:01,84	Burkhard Fischer	02:44,60
200 m Rücken	Simone Trinks	02:36,90	Dennis Boger	02:30,86
200 m Schmetterl.	Katja More	02:52,90	Dennis Boger	02:35,68
200 m Lagen	Konstanze Haue	02:46,44	Dennis Boger	02:29,66
400 m Freistil	Iris More	05:11,60	Reiner Freise	04:40,50
400 m Lagen	Simone Trinks	06:07,90	Dennis Boger	05:30,09
800 m Freistil	Iris More	10:50,00	Reiner Freise	09:59,50
1500 m Freistil	Iris More	21:01,30	Dennis Boger	19:18,84



Fahrschule Knut Chlistalla

Die Top Adresse
in Sachen Führerschein



Bad Lauterberg
Hauptstraße 62

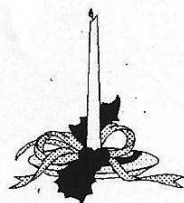
Unterricht:
Mo. ab 1900 Uhr
Do. ab 1800 Uhr

05524 - 6891 / 4944

Herzberg
Sieberstraße 61

Unterricht:
Die. ab 1800 Uhr

Denn eine erfolgreiche Prüfung
sollten Sie nicht dem Zufall überlassen



Staffelrekorde

weiblich:

4 x 50 m Freistil	Y. Kemmling, A. Miladinovic, K. Herzberg, C. Knocke	02:09,30
4 x 50 m Brust	St. Hettich, Y. Blume, Kon. Haue, D. Bierwisch	02:43,53
4 x 50 m Rücken	I. Blume, Kon. Haue, D. Bierwisch, Kat. Haue	02:49,63
4 x 50 m Schmetterl.	Kon. Haue, D. Bierwisch, I. Blume, Kat. Haue	02:26,30
4 x 50 m Lagen	D. Bierwisch, Kon. Haue, Kat. Haue, Y. Blume	02:25,42
4 x 100 m Freistil	K. Herzberg, C. Knocke, Y. Kemmling, A. Miladinovic	04:44,80
4 x 100 m Brust	Kon. Haue, J. Rien, St. Hettich, D. Bierwisch	05:51,38
4 x 100 m Rücken	D. Bierwisch, S. Hettich, J. Rien, Kon. Haue	05:26,24
4 x 100 m Schmetterl.	Y. Kemmling, C. Knocke, S. Fischer, K. Herzberg	05:24,60
4 x 100 m Lagen	J. Rien, Kon. Haue, S. Hettich, D. Bierwisch	05:15,58

männlich:

4 x 50 m Freistil	B. Fischer, M. Schulz, M. Prüfer, D. Boger	01:54,89
4 x 50 m Brust	Ch. Schäfer, B. Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert	02:27,40
4 x 50 m Rücken	M. Schulz, D. Boger, Ch. Rinne, M. Prüfer	02:31,50
4 x 50 m Schmetterl.	D. Boger, Ch. Rinne, T. Schulz, M. Schulz	02:11,27
4 x 50 m Lagen	T. Hickmann, B. Fischer, Ch. Grenzer, R. Freise	02:07,60
4 x 100 m Freistil	T. Hickmann, R. Freise, B. Fischer, Ch. Schäfer	04:06,60
4 x 100 m Brust	B. Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert, R. Freise	05:12,80
4 x 100 m Rücken	T. Hickmann, R. Kemmling, Ch. Schäfer, B. Fischer	05:01,10
4 x 100 m Schmetterl.	B. Fischer, Ch. Schäfer, O. Dohse, R. Freise	05:02,90
4 x 100 m Lagen	T. Hickmann, D. Ederleh, B. Fischer, Ch. Schäfer	04:40,30

Lassen Sie Ihre Urlaubsträume Wirklichkeit werden!

TJAEREBORG alltours Flugreisen

AMEROPPA REISEN GMBH MEIERS REISEN TRANSAIR ITS JAHN REISEN

FISCHER REISEN

Reisebüro Fischer
 Hannelore Fischer
 Hauptstraße 100
 37431 Bad Lauterberg
 Telefon (0 55 24) 8 08 08
 Fax (0 55 24) 8 08 09

NUR TOURISTIC



Jahresbestzeiten 1998

50 m Freistil	Daniela Bierwisch	00:29,77	Dennis Boger	00:26,33
50 m Brust	Konstanze Haue	00:35,51	Christoph Rinne	00:34,40
50 m Rücken	Daniela Bierwisch	00:34,45	Dennis Boger	00:32,60
50 m Schmetterl.	Konstanze Haue	00:33,00	Dennis Boger	00:28,83
100 m Freistil	Daniela Bierwisch	01:05,33	Dennis Boger	00:58,35
100 m Brust	Konstanze Haue	01:18,38	Christoph Rinne	01:16,48
100 m Rücken	Daniela Bierwisch	01:17,24	Dennis Boger	01:11,12
100 m Schmetterl.	Konstanze Haue	01:18,50	Dennis Boger	01:05,22
100 m Lagen	Daniela Bierwisch	01:16,01	Dennis Boger	01:07,63
200 m Freistil	Katharina Haue	02:29,24	Dennis Boger	02:12,91
200 m Brust	Konstanze Haue	03:01,84	Christoph Rinne	02:52,54
200 m Rücken	Daniela Bierwisch	02:51,18	Dennis Boger	02:33,06
200 m Schmetterl.	Katharina Haue	03:04,41	Dennis Boger	02:35,68
200 m Lagen	Konstanze Haue	02:46,44	Dennis Boger	02:30,61
400 m Freistil	Daniela Bierwisch	05:24,00	Dennis Boger	04:48,05
400 m Lagen				
800 m Freistil	Daniela Bierwisch	11:29,20	Dennis Boger	10:14,43
1500 m Freistil			Matthias Prüfer	21:01,89

Beliebte Harzspezialitäten

*Harzer
Grübenlicht*
würziger Halbbitter

*aus erlesenen Kräutern
vollwürziger Harmonie
holzfaßgelagert*

*Köhler
Liesel*

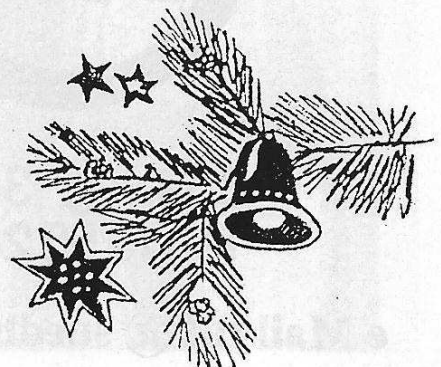
aus Waldbeeren

*Harzquell
Aquadit*

*Klare Spezialität
verfeinert mit
edlen Destillaten*

Manfred Picht

37431 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik



Zusammensetzung des LSKW-Vorstandes

1. Vorsitzender	Jürgen Pruschke
2. Vorsitzender	Klaus Bierwisch
1. Schatzmeister	Wolfgang Gödecke
2. Schatzmeister	Jens Knocke
Schwimmwart	Klaus Maaß unterstützt von Burkhard Fischer und Reinhard Haue
Skiwart alpin	Manuela Hennig unterstützt von Patrick Helmboldt und Kai Mirus
Touristikwart	
Triathlonwart	Thomas Hickmann
Campingwart	Dieter Herbst
Veranstaltungsausschuß	Christine Akkermann u. Elke Hübner
Gerätewart	Hatto Luthien
Pressewart	Ingrid Mirus
1. Schriftführerin	Melanie Fuchs
2. Schriftführerin	Elke Hübner

TEMOT

VERBUNDPARTNER

**IHR AUTOTEILE
SPEZIALIST**



Aus Freude am Handeln!

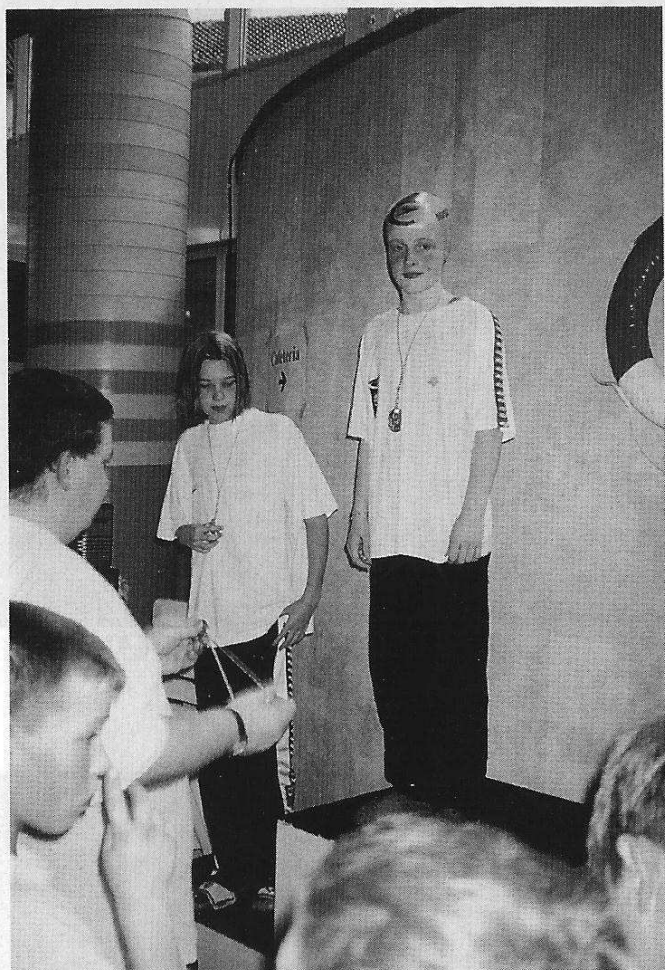
**T u. T Fachmarkt und
Industrietechnik GmbH
Autoteile und Zubehör**

Zollweg 3-4, 37431 Bad Lauterberg
Tel. (0 55 24) 55 95, 93 11 17/18 · Fax 50 90

e Mail tut @ suedharz com

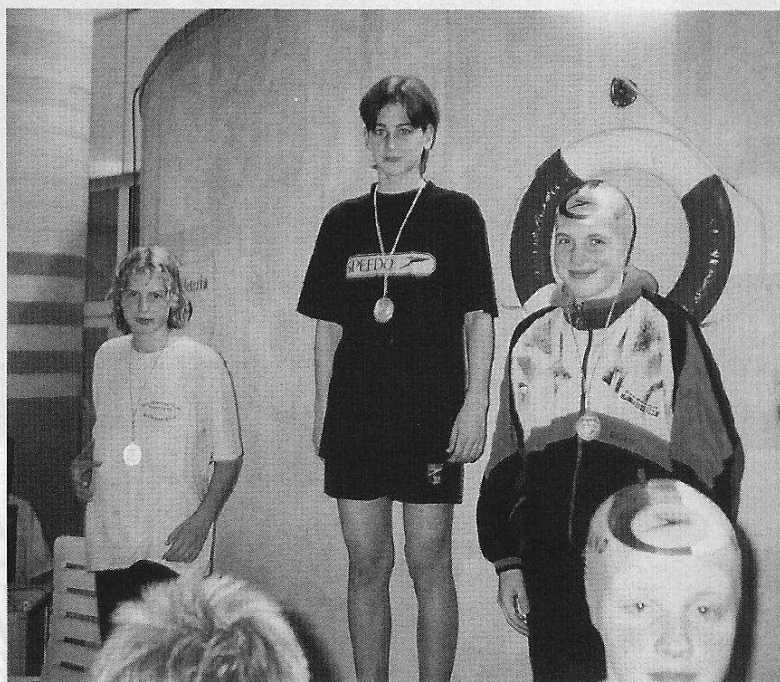
<http://www.suedharz.com/tut>

LSKW im Bild



Konsti Haue
Landesmeisterschaften
„Sprint“
Oktober 98
1. Pl. Delphin
2. Pl. Brust

Daniela Bierwisch
3. Pl. Delphin
2. Pl. Freistil

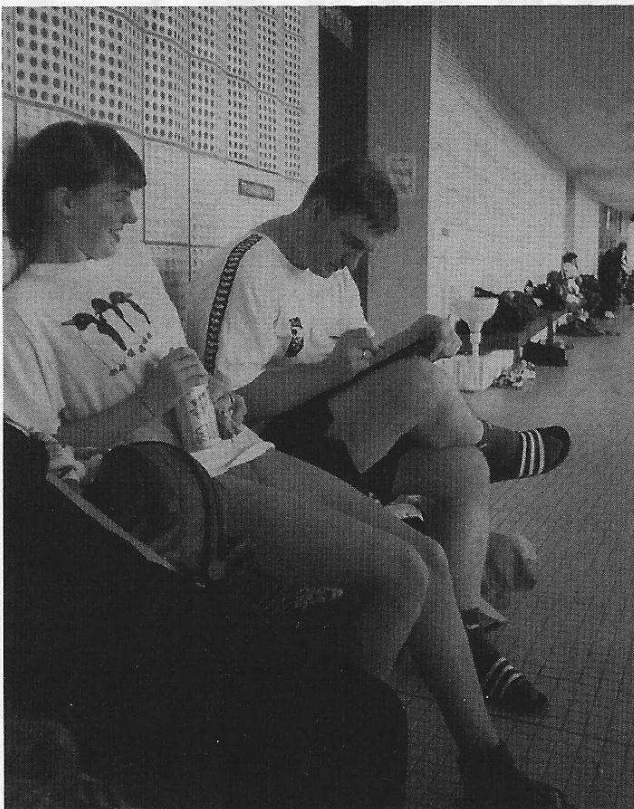


LSKW im Bild

Manschaft
Landes-Sprint-
u. Kurzbahn-
meisterschaften



DMS-Landesentscheid Hannover Okt. 98
„Burkhard berechnet die günstigste Aufstellung
für die Lagen-Staffel“



DMS-Landesentscheid
„Staffel:Mädchen
85/86“
4. Platz

LSKW im Bild



Einladungsschwimmfest
Lauterberg Nov. 98
„Wettkampfpause“

„Lockerungsübungen“



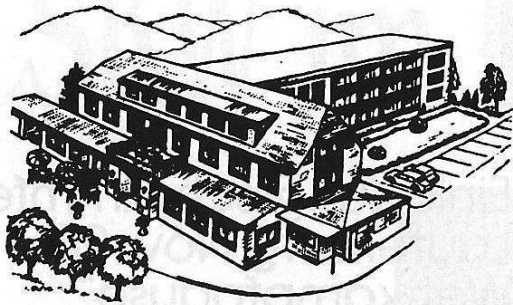
„Entspannung zwischen
den Läufen“

Hauptstraße 185 • 37431 Bad Lauterberg

Tel. (05524) 4813 • Fax (05524) 35365

Baschriftungen

Ihr Spezialist für Farbe und mehr!



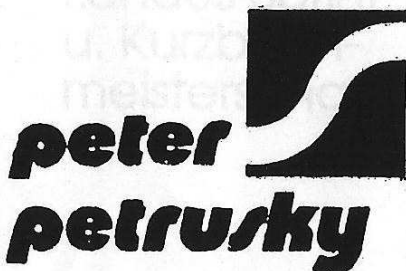
Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 0 55 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift, Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia, holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume und Kaminzimmer, Gepflegte Getränke, Biere vom Faß sowie eine vorzüglich geführte Küche, auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre eines Familienbetriebes.



STAHLBAU & OBERFLÄCHENSCHUTZ

PRODUKTE

- Stahlbau, Anlagenbau
- Blechverarbeitung
- schneiden und runden bis 16 mm
- Behälterbau

SCHWERPUNKTE

- Batteriebehälter für Gabelstapler und Elektrofahrzeuge - in beschichteter und gummierter Ausführung.
- Schweißnachweis nach DIN 4100
- Montage- und Reparaturarbeiten

In den Bühwiesen · 37431 Bad Lauterberg - Barbis
Telefon (0 55 24) 31 18 · Telefax (0 55 24) 8 04 29



RAUMAUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

**Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,**

Bericht des Triathlonwart's



Ein schönes Weihnachtsfest wünschen alle Triathleten.

Jahresrückblick:

Die weibliche Garde machte sich in diesem Jahr aus beruflichen Gründen etwas rar. Wenn aber z.Bsp. Heike am Start war, ließ sie ihre gute Form immer hervorblitzen. Auch Zuwachs war von Bibiane Steinhaus zu verzeichnen.

Bei den Männern tat sich wieder einiges:

Der harte Kern ...

Oliver Helmbold, Steve Scholtyseck, Nils Lux, Kai Mirus, Martin Glückel, Uwe Groth
Kurt Hübner, Waldemar Brokop, Eberhard Bröder, Jürgen Seeger und ich

... machten auf Kreis-, Landes- und Deutscher Ebene immer wieder einen guten Eindruck.

Rainer Rimpler konnte aus berufl. Gründen nicht zu seiner Höchstform auflaufen.

Wird aber sicherlich im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Lauftreff - Nachwuchs:

Sarah und Kai Hickmann

Denise und Julia Coesfeld

Vanessa Wienecke

Yvonne Akkermann

Stefanie Hettich

Katharina Haue

Jan-Patrik Schmid

... trainieren fleißig mit und hatten teilweise schon ihre ersten Wettkampferfahrungen.



Ulrich
EckSTEIN
Malermeister

Hauptstraße 185 • 37431 Bad Lauterberg
Tel. (05524) 4813 • Fax (05524) 893 05

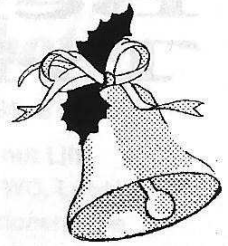
- Fassadengestaltung am Computer
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadensanierung
- Hubliftvermietung
- Vollwärmeschutz
- Beschriftungen

Ihr Spezialist für Farbe und mehr!

Große Ziele 1999:

Mehr Nachwuchs

Steve Scholtyseck: Unter die ersten Fünf bei den Deutschen Meisterschaften
(Triathlon und Duathlon)



Waldemar Brokop: Sein erster Iron-Man

Eine Triathlon- Veranstaltung an der Odertalsperre für die 3. Bundesliga
(TVN Classic- und Ladies-Tour)

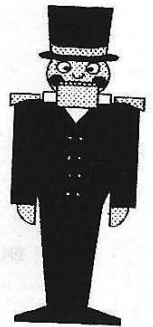
1. Bergsprint Triathlon am 27.06.1999 mit ca. 200 Teilnehmer und Volks-Triathlon.

Volks-Duathlon am 24.04.1999 (Start- und Ziel Kirchberg-Therme).

Hierbei werden jedoch wieder viele Helfer benötigt, und ich hoffe wieder auf Eure Unterstützung.

Ich wünsche Euch Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches 1999!

*Gromas
Lidunaa*



Kurpension „Waldfrieden“ mit Gästehaus „Schönblick“

Fam. Hans-Dieter Hickmann, Kirchberg 26-28, 37431 Bad Lauterberg, Tel. 05524/2111 Fax 05524/89572

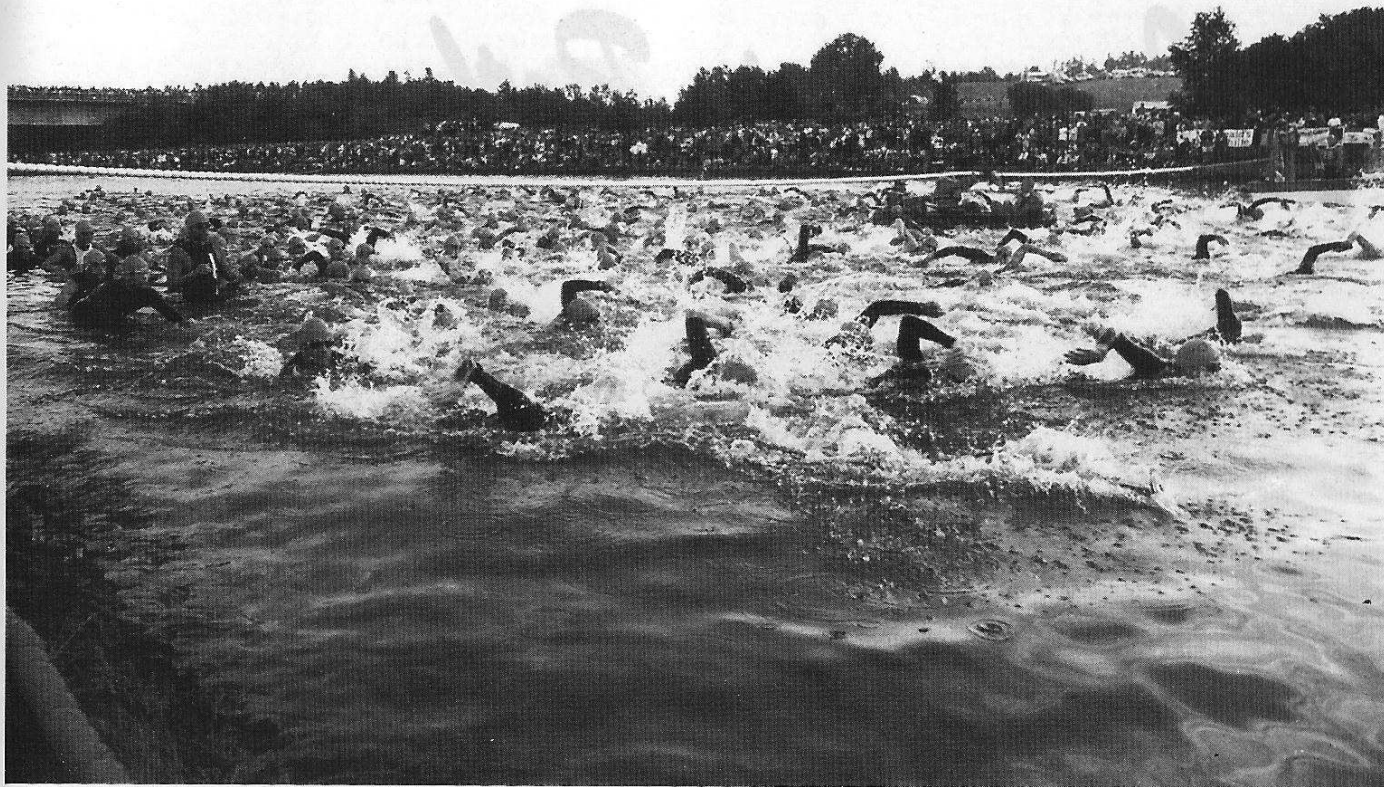
Inmitten der Harzer Bergwelt gelegen. Die ruhige, zentrale Hanglage am Waldrand ist zu jeder Jahreszeit ideal zum Ausspannen und Erholen.

Zimmer mit Dusche/WC, Radiowecker, TV-Anschluß, Schranksafe, Balkon. Erweitertes Frühstück, HP, VP, alle Diäten. Unser Haus bietet Ihnen einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Panoramablick, Kabel TV Liegestuhlterrasse, Grillplatz, Wassertretstelle, Sauna & Solarium, Garage, Parkplatz, Fahrrad- Ski- und Rodelverleih, Harzrundfahrten und Ermäßigungskarten für die Kirchberg-Therme und Vitamar-Wellenbad. Fußweg zum Zentrum/ Kurpark nur 5 Min. Zu den Anwendungen und Kirchberg-Therme 2 Min.

Wir haben ganzjährig geöffnet und übersenden Ihnen gern unseren Hausprospekt!

Start

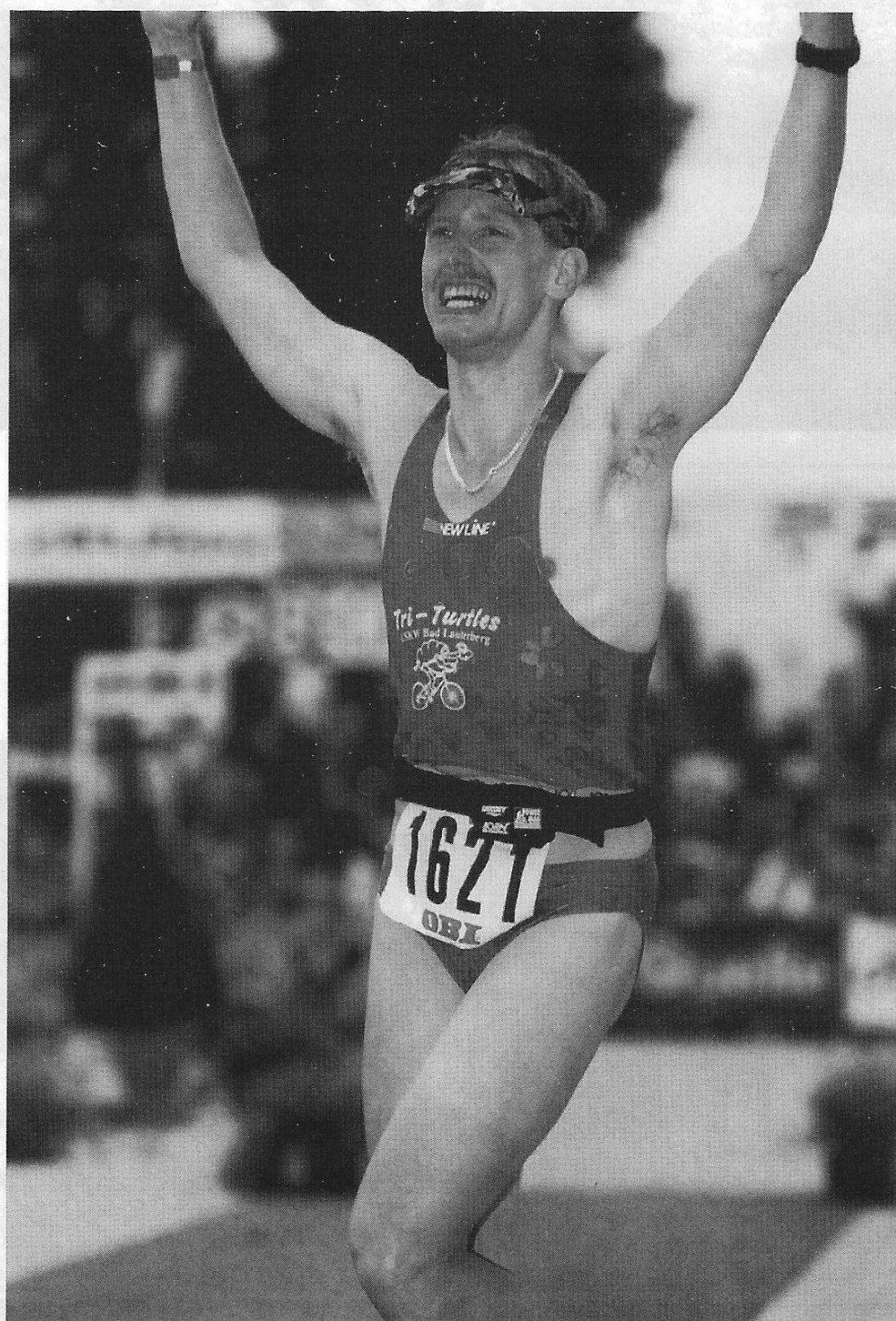
Ironman in Roth



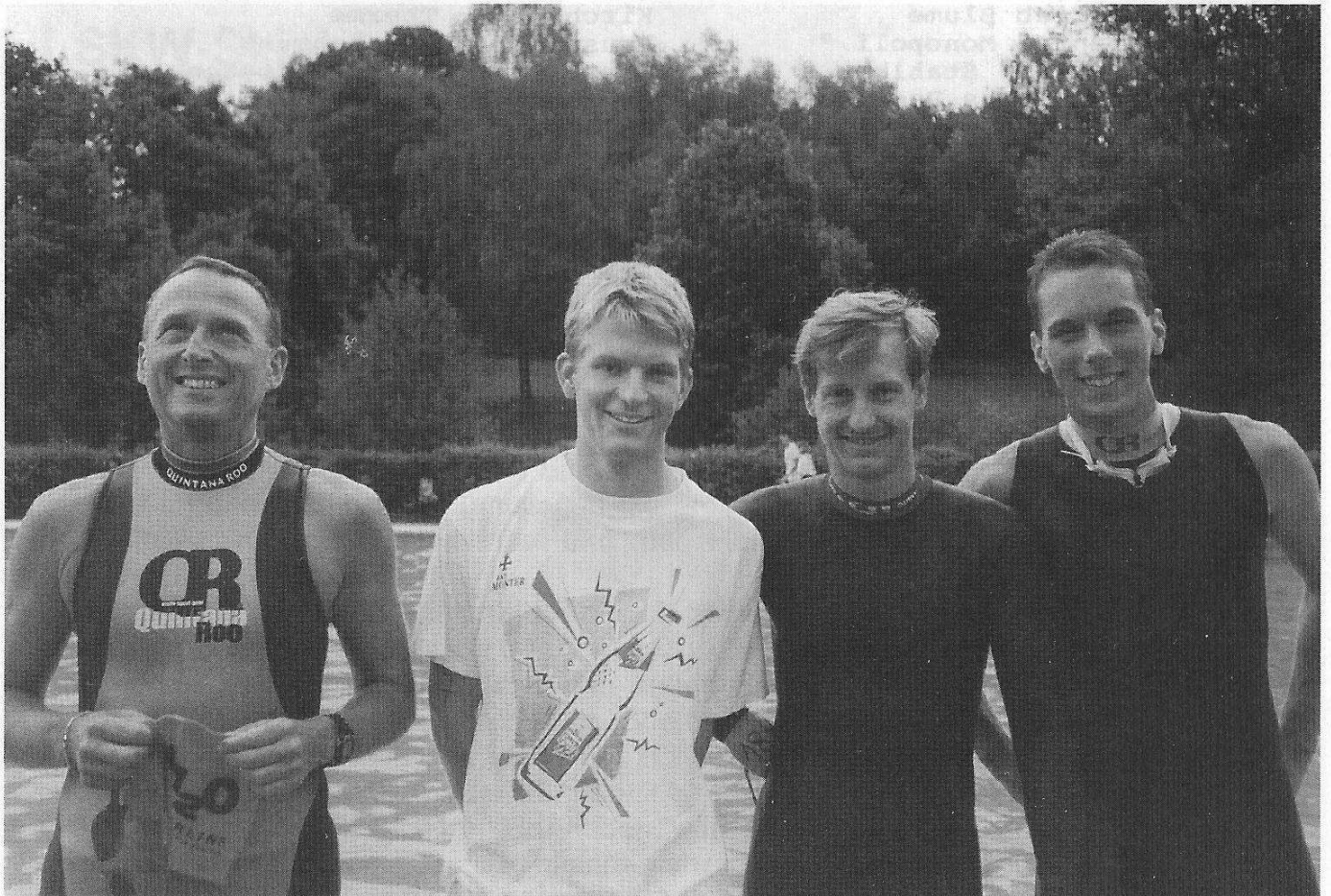
*Steve
bei der
D.M.*



Thomas
Beim Zieleinlauf
Ironman in Roth



*Ein starker 4 er
Waldi Kai Thomas Martin
in Uslar*



*Sarah
Vanessa
und Kai
in
Duderstadt*



WIR BITTEN UNSERE VEREINSMITGLIEDER UM BERÜCKSICHTIGUNG
UNSERER WERBETRÄGER !

Picht - Harzer Grubenlicht -
Bäckerei Kleinert
Fahrschule Chlistalla
Kurhotel Hubertusklause
Friseur Bahndorf
Bierverlag Höche
Malerbetrieb Blume
Restaurant " Monopoli "
P. Petrusky - Stahlbau
Bekleidungshaus Rudolphi
Opel - Blume
Walsgaststätte Bismarkturm
Schlachtereie Kleemann
Kurhotel Riemann
Foto - Lindenberg
Malerbetrieb Eckstein
Hallenwellenbad "Vitamar"

Geyer - Schierker Feuerstein -
Kurpensionen Hickmann
Bicke - Uhren und Brillen
Druckerei Kohlmann
Baustoffe Koch
T u. T - Autoteile
Kirchberg - Therme
Kruse - Bauunternehmung
Bremer - Farben und Tapeten
Kaufhaus Schwickert
Reisebüro Fischer
Volksbank Lauterberg
Liebenehm - Raumausstatter
Blumenhaus Borowski
Schlachtereie Wiedemann
Elektro - Enders
Cafeteria im Vitamar



Monopoli

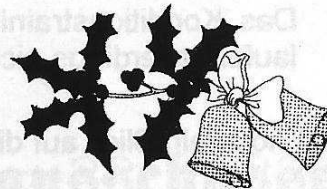


Pizzeria - Restaurant
Italienische Spezialitäten



Wißmannstraße 34
Bad Lauterberg

Tel.: (0 55 24) 27 91
und (0 55 24) 8 08 54



LSKW-Skiabteilung

Hallo Ski- und Sportsfreunde,

die Wintersaison hat für uns traditionell mit dem Skibazar begonnen, der wie in den vergangenen Jahren ein heißer Anlaufpunkt für alle Skifreaks war. Sowohl bei den Verkäufern als auch bei den Käufern konnte man eine große Zufriedenheit feststellen, die Geschäfte sind gut gelaufen. Auch die Mannschaft hinter der Kaffee- und Kuchentheke konnte selbst noch die letzten Krümel Kuchen verkaufen. Somit ein gelungener Auftakt.

Weniger planmäßig verliefen dagegen die Vorbereitungen am Hang im Haibek, die ständige nasse Witterung ließ den Einsatz einer Mähmaschine nicht zu. So haben wir jetzt an den letzten zwei Samstagen die größten Büsche auf dem Hang und in der Liftspur mit der Motorsense und per Hand entfernt und die Lift- und Flutlichtanlage kontrolliert.

Wie man sieht eine Menge Arbeit, für die ich mich bei allen Hilfspwütigen bedanken möchte.

Hoherfreut sind wir natürlich über den ersten Schnee dieses Jahr. Die LSKW-Langläufer haben ihr Material schon im Oberharz getestet und ihre Spuren in der Ackerloipe gezogen. Wir hoffen, daß Frau Holle weiterhin so fleißig bleibt, damit wir endlich wieder richtig aktiv werden können

Um aber einigermaßen Sicherheit zu haben, werden wir zunächst von Weihnachten bis ins neue Jahr dem Schnee hinterherfahren und Quartier in Stuhlfelden in Österreich beziehen. Zum 14. Mal also begehen wir das Ritual der LSKW-Skifreizeit, und wer schon einmal dabei gewesen ist, weiß, wieviel Spaß wir immer haben und wie lustig es ist...

Alles weitere ist wie folgt geplant:

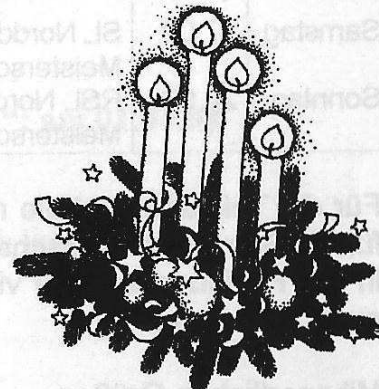
Terminplan Winter:

Bei ausreichender Schneelage in Bad Lauterberg:

- samstags: öffentlicher Liftbetrieb von 13:00 – 16:30
- sonntags: öffentlicher Liftbetrieb von 10:00 – 16:30
Skischule von 10:00 – 12:00
- dienstags: Skitraining von 17:30 – 20:00
- mittwochs: öffentlicher Liftbetrieb von 16:30 – 20:30 zum Mondscheintarif für alle

Bei ausreichender Schneelage im Harz:

- samstags und sonntags: Training in Sankt Andreasberg nach Absprache mit den Übungsleitern
- montags: Konditionstraining in der Halle (Bahnhofsstraße) von 19:00 – 20:00



Wichtig: Hier gibt's Informationen zum Skitraining oder auch Skirennen am nächsten Wochenende, Anmeldung zu Skirennen, z.B. Bremer MS! Das Konditionstraining findet auch statt, wenn die Lifte in Harz nicht laufen, allerdings nicht während der Schulferien.

Zum Schluß noch ein Blick auf die anstehenden **Renntermine 1999:**

Datum		Rennen	Teilnehmer	ausrichtender Verein	Austragungs-ort
Sonntag	11.01.	Slalom	Schüler	LSKW Bad Lauterberg	Haibek
Freitag	15.01.	Flutlichtslalom	Schüler	SC Hohegeiss	Ski Centrum
Samstag	16.01.	RSL Wiesentpokal	alle Klassen	SC Springe	Skigebiet Springe
Sonntag	17.01.	Torlauf „Eckold Pokal“	Jug/Da/He	SC St. Andresberg	Matthias Schmidt Berg
Samstag und Sonntag	31.01. / 01.02.	Bremer Meisterschaften	alle Klassen	LSV Bremen	Steinach/Tirol
Freitag	05.02.	Nachttorlauf „Alberti Pokal“	Jug/Da/He	SC St. Andresberg	Matthias Schmidt Berg
Sonntag	07.02.	Parallel-Slalom	Jug/Da/He	SC St. Andreasberg	Matthias Schmidt Berg
Sonntag	07.02.	RSL „Schw. Blitz Pokal“	alle Klassen	SC Springe	Skigebiet Springe
Sonntag	07.02.	RSL „Chr. Cranz Pokal“	alle Klassen	SC Springe	Skigebiet Springe
Freitag	12.02.	Flutlichtslalom	Schüler	SC Hohegeiss	Ski Centrum
Sonntag	14.02.	Slalom	Schüler	LSKW Bad Lauterberg	Haibek
Samstag	20.02.	RSL Nieders. Meisterschaften	Jug/Da/He	SC St. Andreasberg	Matthias Schmidt Berg
Sonntag	21.02.	SL Nieders. Meisterschaften	Jug/Da/He	SC St. Andreasberg	Matthias Schmidt Berg
Sonntag	21.02.	Slalom	Schüler	WSV Braunlage SC Bad Grund	Wurmberg
Samstag	27.02.	SL Norddt. Meisterschaften	Schüler	SC Bad Grund	Matthias Schmidt Berg
Sonntag	28.02.	RSL Norddt. Meisterschaften	Schüler		Matthias Schmidt Berg

Für die Teilnahme ist die rechtzeitige Anmeldung der Aktiven notwendig, besonders für die Bremer Meisterschaften wegen der Reservierung der Unterkunft.

In der Hoffnung auf viel viel Schnee wünsche ich allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Mit sportlichen Grüßen
Ski heil



Kai Mirus

Bericht des

Veranstaltungsausschusses



Liebe LSKW-Mitglieder,

auch das Jahr 1998 ist schon wieder vorbei und so manche Veranstaltungen haben wir hinter uns gebracht.

Hier ein kurzer Überblick:

Skat- und Knobelabend am 9. April

Fahrt mit Wanderung ins Ilsetal am 16. Mai

Weihnachtsmarsch zum Bismarckturm am 28. November

Für das kommende Jahr steht schon der Termin fest für den

Skat- und Knobelabend in den „Jägerstuben“: am 01.04.99

Euch allen wünsche ich ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

E. Hübner

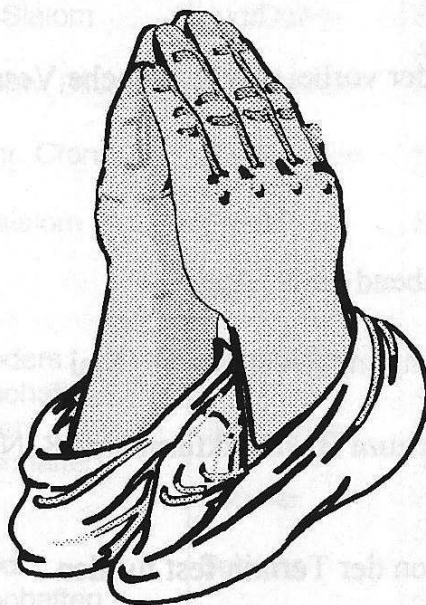
*Folgende Mitglieder sind im Zurückliegenden
Jahr für immer von uns gegangen.*

Rolf Ackermann

Anneliese Pätzmann

Ingeburg Herbst

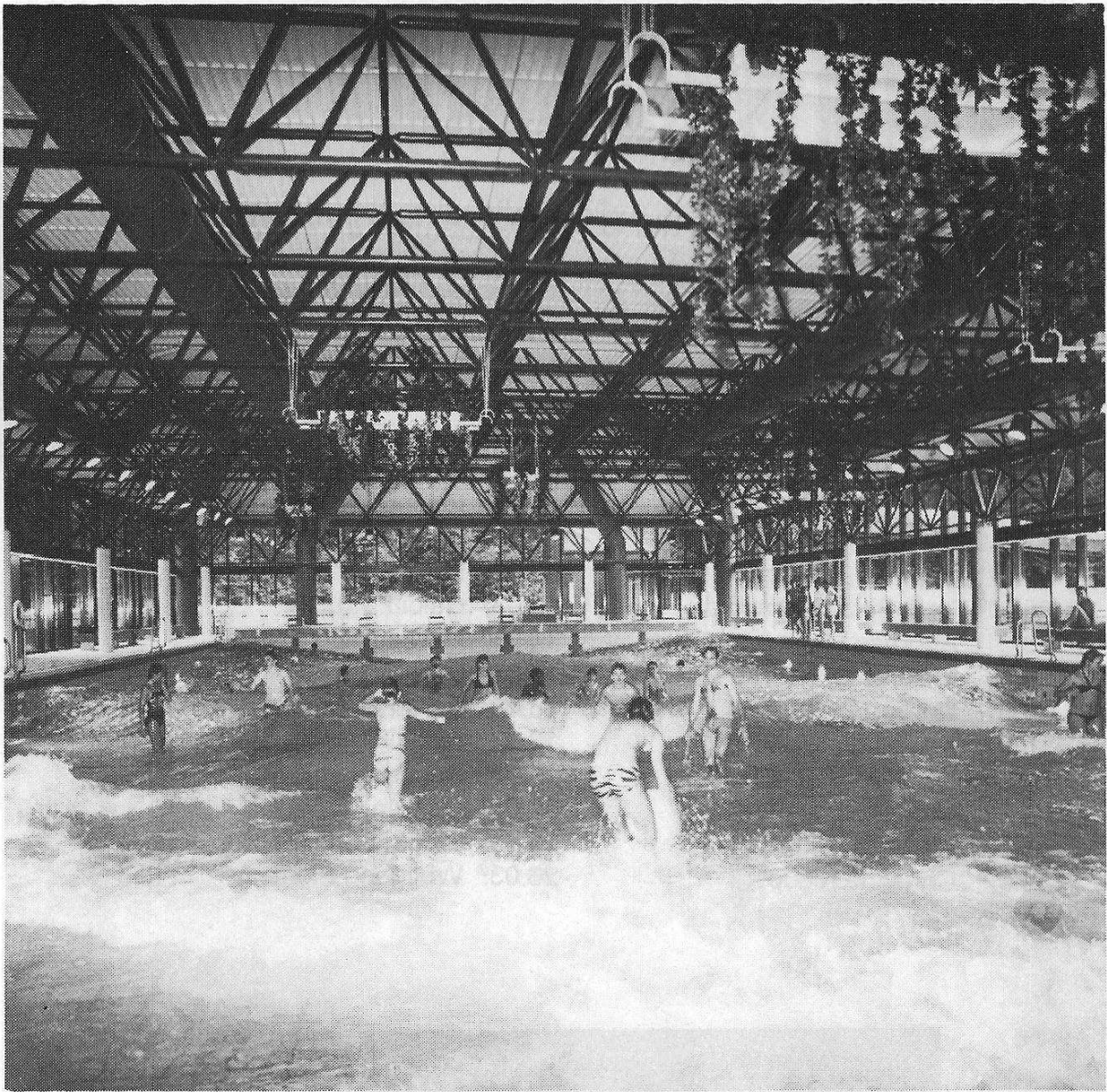
Gotthard John



*Wir werden ihnen immer ein bleibendes
Andenken bewahren.*

Mit sportlichen Grüßen
Ski-Club

Rolf Ackermann



Freizeit- und Erlebnisbad
im Harz

Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

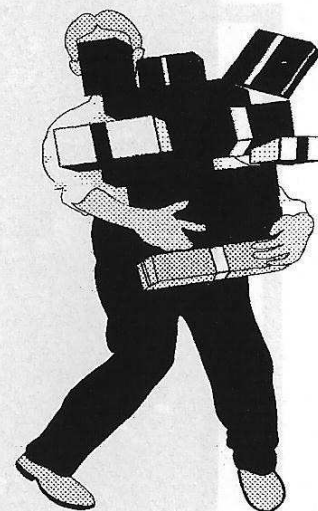
Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche

Die besten Glückwünsche

(Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt ,die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden.)

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 03.01. Monika Fromme | 19.02. Sylvia Fischer |
| 05.01. Beatrice Bursch | 19.02. Yvonne Kemmling |
| 05.01. Wolf Ließmann | 22.02. Ute Groth |
| 06.01. Johanna Sassenberg | 24.02. Jürgen Heinecke |
| 06.01. Till Zaunick | 24.02. Melissa Sticke |
| 09.01. Dr. Christa Freund | 04.03. Philipp Wiedeman |
| 12.01. Susanne Thiele | 08.03. Brigitte Knocke |
| 17.01. Sabrina Jessulat | 09.03. Ellen Liebenehm |
| 20.01. Lars-Peter Helmboldt | 13.03. Heidi Petrusky |
| 26.01. Andreas Hickmann | 14.03. Manuela Hennig |
| 26.01. Melanie Steinecke | 15.03. Martin Gückel |
| 28.01. Norbert Döbrich | 16.03. Sarah Schindler |
| 29.01. Knut Chlistalla | 18.03. Ines Görmer |
| 29.01. Kornelia Rien | 21.03. Brigitte Helmboldt |
| 04.02. Ursula Bellstedt | 23.03. Oswald Opp |
| 04.02. Klaus Bierwisch | 24.03. Bibiana Steinhaus |
| 14.02. Christine Kiaup | 26.03. Wolfgang Picht |





Lauterberger Schwimmklub

"Wiesenberg" 1912 e. V.



Diese Erklärung gilt als Abbuchungsauftrag für das genannte Geldinstitut und hat Gültigkeit bis auf schriftlichen Widerruf.

Name : _____
 Vorname : _____
 Wohnort : _____
 Straße : _____
 Geldinstitut : _____
 Bankleitzahl : _____
 Kontonummer : _____
 Betragshöhe : _____ in Worten : _____

Ich bin einverstanden, daß mein Mitgliedsbeitrag oder der
 meines Sohnes _____, Tochter _____
 jeweils im Februar eines jeden Jahres durch Lastschrift
 eingezogen wird.

Bad Lauterberg, den _____

Unterschrift

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt in den
Lauterberger Schwimmklub "Wiesenberg" 1912 e. V.

Name : _____
 Vorname : _____
 geboren am : _____
 geboren in : _____
 Wohnort : _____
 Straße : _____
 Bad Lauterberg, den _____

Unterschrift
Bei Jugendlichen die Eltern

Beiträge :
 Jugend : 40,- Erwachsene : 80,-
 Ehepaar : 100,- Familien : 130,-
 Aufnahmegebühr : _____
 Jugend : 10,- Erwachsene : 15,-
 Ehepaar : 20,- Familien : 25,-

Beitrag erhalten : _____ DM

FREI AB 12

Wer zwischen 12 und 18 ist, kann jetzt vorausschauend seine Finanzen planen. Mit unserem PrimaGirokonto. Mit eigenen Kontoauszügen, eigener Bank-Card und fast allen Möglichkeiten des erwachsenen Girokontos. Unterschied: kein Überziehungskredit. Und es kostet nichts. Prima.

Ganz neu bei uns:
PrimaGiro-Aktionsheft

mit vielen tollen Gutscheinen, z.B. für eine Telefonkarte eine Fahrt in den Heide-Park, und und und

PRIMA
GIROKONTO



Volksbank Bad Lauterberg

Wir machen den Weg frei